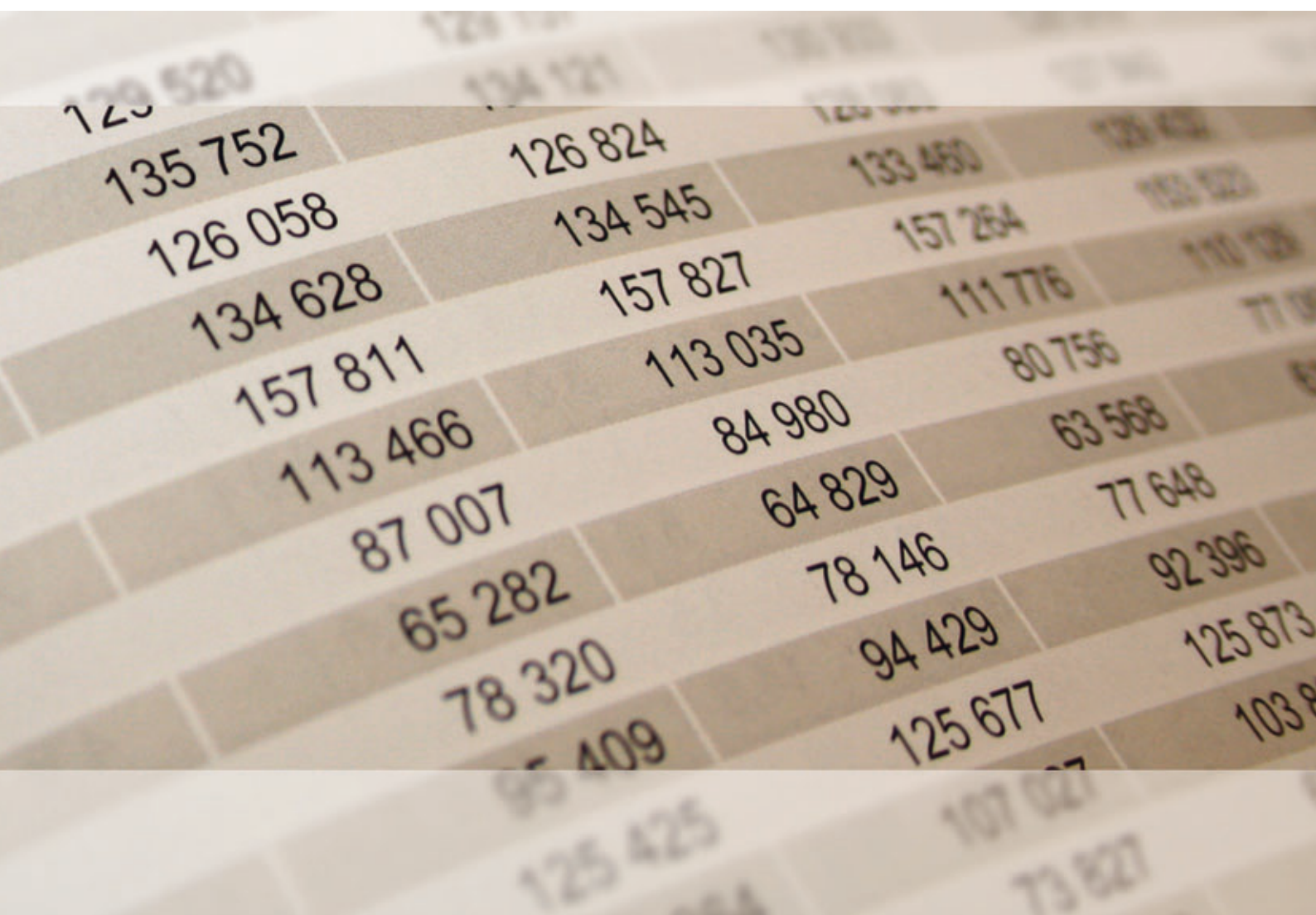




2025

STATISTISCHE BERICHTE



Sozialhilfe 2023

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

- Empfängerinnen und Empfänger
- Ausgaben und Einnahmen



Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

| | |
|-------|-------------------|
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| EUR | Euro |
| St. | Stadt |

Inhalt

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 5 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|-----------|
| Glossar | 10 |
|----------------------|-----------|

Tabellen

Empfängerinnen und Empfänger im laufenden Jahr

| | | |
|-----|---|----|
| T 1 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2023 nach Alter, Geschlecht und Leistungsarten | 13 |
| T 2 | Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit im Jahr 2023 nach Alter und Geschlecht | 14 |
| T 3 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Jahr 2023 nach Alter, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart | 15 |
| T 4 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Jahr 2023 nach Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart | 16 |
| T 5 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen im Jahr 2023 | 17 |
| T 6 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2023 nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken | 18 |
| T 7 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2023 nach ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbringung und Verwaltungsbezirken | 19 |
| T 8 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2023 nach der Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Alter | 20 |

Empfängerinnen und Empfänger am Jahresende

| | | |
|------|---|----|
| T 9 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2023 nach Alter, Geschlecht und Leistungsarten | 21 |
| T 10 | Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit am 31.12.2023 nach Alter und Geschlecht | 22 |
| T 11 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am 31.12.2023 nach Alter, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart | 23 |
| T 12 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am 31.12.2023 nach Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart | 24 |
| T 13 | Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen am 31.12.2023 | 25 |
| T 14 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2023 nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken | 26 |
| T 15 | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2023 nach ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungsgewährung und Verwaltungsbezirken | 27 |

Ausgaben und Einnahmen

| | | |
|------|---|----|
| T 16 | Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014 – 2023 | 28 |
| T 17 | Bruttoausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach dem Ort der Hilfestellung, Träger und Hilfeart | 29 |
| T 18 | Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Einnahmearten, Träger und Hilfeart | 30 |
| T 19 | Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Träger und Hilfeart .. | 31 |

| | | |
|--------|---|----|
| T 20 | Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Trägern und Verwaltungsbezirken | 32 |
| T 21 | Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Ort der Hilfewährung und Verwaltungsbezirken | 33 |
| T 22 | Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken | 34 |
| T 22.1 | Insgesamt | 34 |
| T 22.2 | Örtliche Träger | 35 |
| T 22.3 | Überörtliche Träger | 36 |
| T 22.4 | Außerhalb von Einrichtungen | 37 |
| T 22.5 | In Einrichtungen | 38 |
| T 23 | Empfänger/-innen sowie Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz 2003 – 2023 | 39 |

Grafiken

| | | |
|-----|--|----|
| G 1 | Bruttoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014 – 2023 | 28 |
|-----|--|----|

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Statistik werden regelmäßig umfassende Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger bereitgestellt. Die Angaben werden unter anderem für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nummer 1 Buchstabe b bis f SGB XII vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Erhoben werden die Angaben zu § 122 Absatz 3 SGB XII.

Erhebungsumfang

Die Erhebungen über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII und die Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden jährlich als Vollerhebung durchgeführt. Für die Statistiken besteht Auskunftspflicht.

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Grundgesamtheit der Statistik sind die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Ausgaben und Einnahmen

Grundgesamtheit der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen, die im Laufe des Berichtsjahres im Rahmen der Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII registriert wurden. Es werden die tatsächlichen Zahlungsströme, d. h. die kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen bis 31.12. des Berichtsjahres nachgewiesen. Hierunter fallen zum Teil auch Ausgaben, die im Berichtsvorjahr gewährt wurden. Grundlage hierfür ist der Finanzhaushalt, nicht der Ergebnishaushalt. Für die zeitliche Abgrenzung der Zahlungsströme ist der Buchungszeitpunkt ausschlaggebend.

Geheimhaltung

Geheimhaltungsvorschriften

Für die Statistiken der Sozialhilfe nach dem SGB XII gilt:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

An die fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden dürfen für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Tabellen, die nur einen einzigen Fall ausweisen, dürfen nur dann übermittelt werden, wenn sie nicht differenzierter als auf Regierungsbezirksebene, bei Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfängerinnen und Empfänger von Einzelangaben sind.

Geheimhaltungsverfahren

Die Erhebung der Statistik Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII beinhaltet den Namen und die Anschrift der Auskunftspflichtigen Stelle sowie den Namen, die Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Bei diesen Angaben handelt es sich gemäß § 145 Absatz 1 SGB IX um Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

In den Statistiken der Sozialhilfe nach dem SGB XII unterliegen Veröffentlichungen statistischer Ergebnisse grundsätzlich den oben angeführten Geheimhaltungsvorschriften. In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen ist eine statistische Geheimhaltung der Ergebnisse in der Regel jedoch nicht erforderlich. Die Ergebnisse beinhalten Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der jeweils zuständigen Träger insgesamt. Sie beinhalten keine Angaben zu Ausgaben und Einnahmen für Leistungen einzelner leistungsberechtigter Personen. Ein Rückschluss auf einzelne Leistungsberechtigte bzw. auf die von diesen erhaltenen Leistungen ist daher in der Regel nicht möglich. In der Statistik der Empfänger wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt, die einen Rückschluss auf einzelne Leistungsberechtigte bzw. auf die von diesen erhaltenen Leistungen in der Regel vollständig ausschließt.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In der jährlichen Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII werden folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Wohngemeinde,
- Art des Trägers,
- Staatsangehörigkeit bzw. bei Ausländern der aufenthaltsrechtliche Status,
- erbrachte Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres sowie in und außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung nach § 8 SGB XII,
- am Jahresende erbrachte Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII jeweils getrennt nach Unterbringung in und außerhalb von Einrichtungen,
- bei Leistungsberechtigten nach dem 7. Kapitel des SGB XII die einzelne Art der Leistungen und die Ausgaben je Fall, Beginn und Ende der Leistungserbringung nach Monat und Jahr sowie Art der Unterbringung, Leistung durch ein persönliches Budget,
- bei Leistungsberechtigten nach dem 7. Kapitel SGB XII (zum Teil neu ab 2017) zusätzlich das Bestehen einer Pflegeversicherung, die Erbringung oder Gründe der Nichterbringung von Pflegeleistungen von Sozialversicherungsträgern und einer privaten Pflegeversicherung,
- die Höhe des anzurechnenden Einkommens.

Es werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII),

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII),
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik **nicht** berücksichtigt:

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen (diese Empfängergruppen werden in gesonderten Statistiken erfasst),
- Leistungsberechtigte, die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX beziehen,
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben,
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z. B. nach landesrechtlichen Bestimmungen,
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gemäß § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten,
- Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen gemäß § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird ebenfalls in einer gesonderten Statistik erfasst).

Ausgaben und Einnahmen

Berichtszeitraum ist das abgelaufene Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden die Ausgaben und Einnahmen folgender Leistungen separat erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).
- Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Absatz 7 SGB V erfasst.

Nicht in der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nachgewiesen werden

- die Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII (seit Berichtsjahr 2017)
- die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (seit Berichtsjahr 2020)
- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander (eine Ausnahme bilden Erstattungen von Sozialhilfeträgern untereinander im Fall zunächst ungeklärter Zuständigkeit),
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen wie auch die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe,
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen. Nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen,
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gemäß § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,

- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden,
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären.

Erhebungsmerkmale der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sind gemäß § 122 Absatz 4 SGB XII:

- Art des Trägers,
- Ausgaben für Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen nach § 8 SGB XII,
- Einnahmen in und außerhalb von Einrichtungen nach Einnahmearten und Leistungen nach § 8 SGB XII.

Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert bzw. mit Hilfe eines Online-Formulars dem Statistischen Landesamt übermittelt.

Vergleichbarkeit

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Im Erhebungskonzept haben sich bis 2004 (bis dahin durchgeführt als „Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen“) nur kleinere Änderungen bei Methoden, Definitionen, Verfahren und Erhebungsinstrumenten ergeben. Für die Statistiken bis einschließlich 2004 ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend gegeben.

Mit dem Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 wurde das Bundessozialhilfegesetz in das SGB XII eingeordnet. Dieses trat am 1. Januar 2005 in Kraft. Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) sind ab diesem Zeitpunkt im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Aufgrund der stattgefundenen Neuregelungen sind die Daten der Berichtsjahre bis einschließlich 2004 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen ab dem Berichtsjahr 2005 vergleichbar.

Mit verschiedenen Änderungen ab dem Berichtsjahr 2017 sind Einschränkungen der zeitlichen Vergleichbarkeit mit den Statistiken bis einschließlich 2016 verbunden. Durch Inkrafttreten des Dritten Pflegestärkungsgesetzes (PSG III) zum 1. Januar 2017 erfolgte für die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII eine Überführung von bisher drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade im Rahmen einer umfassenden Neuordnung der Leistungsgewährung von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII. Aufgrund der daraus erforderlichen Anpassungen der Erhebungsmerkmale sind die Daten somit nur eingeschränkt mit den Zahlen bis einschließlich 2016 vergleichbar.

Darüber hinaus wird seit 2017 die tatsächliche Staatsangehörigkeit der Leistungsberechtigten anhand der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes erfasst. Zuvor erfolgte lediglich eine eingeschränkte Erfassung der sogenannten „Personengruppe“ bei der lediglich zwischen Deutschen, EU-Ausländern/-innen, Asylberechtigten, Kriegs-/Bürgerkriegsflüchtlingen und sonstigen Ausländern/-innen unterschieden wurde.

Ab Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII in das SGB IX überführt und wird seitdem als eigenständige Statistik durchgeführt.

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2020 Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ausgaben und Einnahmen

Durch die Änderungen im Erhebungskonzept durch die Neugestaltung des Sozialhilferechts ab dem 1.1.2005 wird der Überbegriff "Hilfe in besonderen Lebenslagen" nicht mehr verwendet; man spricht seitdem von "Leistungen nach dem 5.

bis 9. Kapitel SGB XII". Die Zuordnung zu diesen Kapiteln wurde zudem zum Teil geändert – so gehören die Vorbeugende Hilfe und die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft nunmehr zu den "Hilfen zur Gesundheit" (5. Kapitel SGB XII), die Übernahme von Bestattungskosten wurde zuvor aus Mitteln der Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) gewährt und gehört nun zum 9. Kapitel SGB XII ("Hilfe in anderen Lebenslagen"). Für die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe insgesamt ist ab 2005 eine Vergleichbarkeit mit den Statistiken bis einschließlich 2004 somit lediglich mit Einschränkungen gegeben

Seitdem sieht die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe eine wesentlich differenziertere Untergliederung der Ausgaben-Positionen vor als in den Jahren zuvor. Diese Umstellung konnte nicht in allen Berichtsstellen rechtzeitig umgesetzt werden, so dass eine korrekte Zuordnung der Ausgaben für die tief gegliederten Unterhilfarten nicht in jedem Fall gewährleistet werden konnte. Auf der Ebene der Haupthilfarten sind diese Unschärfen jedoch nicht mehr relevant.

Auf Grundlage der Pflegestärkungsgesetze (PSG II und III) ergeben sich ab dem Berichtsjahr 2017 darüber hinaus weitere Änderungen in der Leistungsgewährung und damit auch in der statistischen Erfassung der Leistungen für die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII. Grundlegende Änderungen im Leistungsrecht (insbesondere die Umstellung von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade zum 01.01.2017) und damit einhergehend neue – bei gleichzeitigem Wegfall bisheriger – Erhebungsmerkmale erschweren eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse bis einschließlich 2016 mit den Ergebnissen ab 2017.

Ab Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII in das SGB IX überführt und wird seitdem als eigenständige Statistik durchgeführt.

Glossar

Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die

- vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII),
- Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII),
- Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII),
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII),
- Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII).

Eine Meldung erfolgt hier nur, wenn die Leistung unmittelbar vom Sozialhilfeträger erbracht wurde.

Seit 2005 übernimmt im Bedarfsfall eine vom Leistungsberechtigten ausgewählte gesetzliche Krankenkasse gemäß § 264 SGB V die Krankenbehandlung. Diese Krankenkasse, die ihren Sitz im Bereich des für die Hilfe zuständigen Trägers der Sozialhilfe haben muss, stellt dem Leistungsberechtigten eine Krankenversicherungskarte aus, so als ob er bei ihr versichert wäre. Die Berechtigten haben somit leistungsrechtlich den Status von Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung, ohne tatsächlich Versicherte zu sein. Die den Krankenkassen für diese Personen entstehenden Kosten werden von den zuständigen Sozialhilfeträgern erstattet. In der amtlichen Sozialhilfestatistik werden die nicht gesetzlich krankenversicherten Personen erfasst, deren Behandlungskosten nach § 264 Absatz 2 SGB V im Bedarfsfall zunächst über die Krankenkassen abgewickelt und später den Krankenkassen durch die Sozialhilfeträger erstattet werden. Da der amtlichen Statistik keine Informationen darüber vorliegen, ob im Laufe des Jahres tatsächlich Leistungen in Anspruch genommen wurden, werden diese Personen seit dem Berichtsjahr 2005 in der Gesamtzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nicht mehr berücksichtigt.

Nur Leistungsberechtigte, die voraussichtlich nicht mindestens einen Monat ununterbrochen Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen (z. B. Nichtsesshafte), erhalten keine Krankenbehandlung von den Krankenkassen. Die notwendige medizinische Versorgung dieser Personen stellen die Sozialämter selbst sicher, indem sie zum Beispiel im Bedarfsfall die erbrachten medizinischen Leistungen unmittelbar vergüten.

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Pflegebedürftig nach § 61a SGB XII und damit anspruchsberechtigt auf Hilfe zur Pflege sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen – soweit ihnen und ihren nicht getrenntlebenden Ehegatten oder Lebenspartnern nicht zuzumuten ist, dass sie die für die Hilfe zur Pflege benötigten Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nach den Vorschriften des SGB XI aufbringen. Pflegebedürftige Personen in diesem Sinne können körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen. Maßgeblich für die Beurteilung der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten sind die in § 61a Absatz 2 SGB XII genannten Kriterien.

Außerhalb von Einrichtungen

Zu den Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen zählen insbesondere

- Pflegegeld nach § 64a Absatz 1 SGB XII,
- häusliche Pflegehilfe nach § 64b SGB XII.
- Verhinderungspflege nach § 64c SGB XII,
- Pflegehilfsmittel nach § 64d SGB XII,
- Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes nach § 64e SGB XII und
- Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2 bis 5 nach § 64i SGB XII.

In Einrichtungen

Zu den Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen zählen insbesondere

- teilstationäre Pflege nach § 64g SGB XII,
- Kurzzeitpflege nach § 64h SGB XII und die
- stationäre Pflege nach § 65 SGB XII.

Teilstationäre Pflege wird in Einrichtungen gewährt, in denen die Leistungsberechtigten Tages- bzw. Nachtpflege erhalten. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung und zurück (§ 41 SGB XI).

Kurzzeitpflege wird für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung von Pflegebedürftigen oder in sonstigen Krisensituationen gewährt, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist (§ 42 SGB XI).

Als **stationäre Pflege** ist die vollstationäre Pflege gemäß § 43 SGB XI zu verstehen. In der Regel ist für die Leistungsgewährung von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII die Feststellung mindestens des Pflegegrades 2 erforderlich. Ausnahme hiervon ist der Entlastungsbetrag nach § 66 SGB XI bei Pflegegrad 1, der sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen gewährt und entsprechend statistisch erfasst wird.

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Die Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zum Kreis der Anspruchsberechtigten. Die Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst folgende Leistungen:

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII),
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII),
- Altenhilfe (§ 71 SGB XII),
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII),
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII),
- Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete (§ 74 SGB XII).

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Unter dieser Position nachgewiesen werden die Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 SGB XII beschriebenen Personenkreises, der ggf. zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet ist. Aufwendungsersatz ist gemäß § 19 SGB Absatz 5 SGB XII zu leisten. Ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Einrichtung gemäß § 92 Absatz 1 Satz 2 SGB XII zu leisten. Kostenersatz ist gemäß § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie nach § 102 SGB XII durch die Erben eines Leistungsberechtigten oder seines Ehegatten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier ausgewiesen sind Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Absatz 3 bis 5 des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG) sowie gemäß § 48 Absatz 1 Satz 2 SGB I. Auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) sowie sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern erbracht werden, sind hier enthalten. Ebenso sind Rückerstattungen der Krankenkassen an den Sozialhilfeträger aufgrund zu viel gezahlter Beiträge enthalten.

Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierbei handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gemäß §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Absatz 2 und 17 Absatz 1 Satz 2 der Eingliederungshilfe-Verordnung.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind alle Leistungen Dritter an die Träger des SGB XII enthalten, die nicht unter die o. a. Kategorien fallen. Nicht enthalten ist die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gemäß § 276 LAG.

Staatsangehörigkeit

Zur Erfassung der Staatsangehörigkeit liegt der Erhebung grundsätzlich die Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes mit Stand 1.1. des Jahres zugrunde.

Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind Einnahmen der Sozialhilfeträger gemäß §§ 93, 94 SGB XII ausgewiesen, die aus einem Übergang von zivilrechtlichen Unterhaltsansprüchen sowie von Ansprüchen gegen Dritte resultieren. Dies sind insbesondere Ansprüche gegen Ehegatten (auch getrennt Lebende und Geschiedene), gegen Verwandte in gerader Linie wie Kinder und Eltern sowie gegen eingetragene Lebenspartner. Ansprüche gegen Dritte können beispielsweise auch Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X), z. B. Gehaltsansprüche oder Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung, und gegen Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X) sein. Dabei werden nur tatsächlich übergegangene Leistungen erfasst, nicht die lediglich geltend gemachten Ansprüche.

| Leistungsart ¹ | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Durchschnittsalter |
|--|-----------|---------------------------------------|---------|---------|-------------|--------------------|
| | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und mehr | |
| Insgesamt | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 22 960 | 295 | 1 080 | 3 400 | 18 185 | 75,4 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 1 700 | 175 | 185 | 275 | 1 065 | 60,9 |
| Hilfe zur Pflege | 18 270 | 75 | 110 | 1 790 | 16 290 | 80,3 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 3 580 | 50 | 785 | 1 400 | 1 340 | 57,5 |
| Männlich | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 8 625 | 180 | 685 | 1 965 | 5 790 | 68,3 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 650 | 100 | 130 | 115 | 305 | 51,8 |
| Hilfe zur Pflege | 6 170 | 50 | 55 | 1 015 | 5 045 | 75,0 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 2 015 | 30 | 505 | 875 | 610 | 54,0 |
| Weiblich | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 14 340 | 115 | 390 | 1 435 | 12 395 | 79,6 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 1 050 | 75 | 55 | 160 | 760 | 66,6 |
| Hilfe zur Pflege | 12 100 | 25 | 55 | 775 | 11 245 | 83,1 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 1 565 | 20 | 285 | 530 | 730 | 57,5 |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 5 625 | 135 | 435 | 1 375 | 3 675 | 67,8 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 1 170 | 40 | 20 | 175 | 935 | 70,7 |
| Hilfe zur Pflege | 2 495 | 60 | 65 | 425 | 1 945 | 73,8 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 2 180 | 35 | 355 | 805 | 985 | 60,5 |
| In Einrichtungen | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 17 720 | 165 | 650 | 2 070 | 14 835 | 77,7 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 665 | 135 | 170 | 115 | 240 | 46,4 |
| Hilfe zur Pflege | 15 940 | 15 | 45 | 1 390 | 14 485 | 81,3 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 1 410 | 15 | 435 | 595 | 360 | 53,0 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

2 Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

T 2
Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit im Jahr 2023 nach Alter und Geschlecht

| Leistungsart ¹ | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Durchschnittsalter |
|---|-----------|---------------------------------------|---------|---------|-------------|--------------------|
| | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und mehr | |
| Insgesamt | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 1 700 | 175 | 185 | 275 | 1 065 | 60,9 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 20 | 5 | 5 | 5 | 10 | - |
| Hilfe bei Krankheit | 1 685 | 175 | 180 | 275 | 1 055 | 61,0 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Männlich | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 650 | 100 | 130 | 115 | 305 | 51,8 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 10 | - | - | - | 5 | - |
| Hilfe bei Krankheit | 640 | 95 | 130 | 115 | 300 | 52,1 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Weiblich | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 1 050 | 75 | 55 | 160 | 760 | 66,6 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 10 | - | - | 5 | 5 | - |
| Hilfe bei Krankheit | 1 040 | 75 | 55 | 155 | 755 | 66,7 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 1 170 | 40 | 20 | 175 | 935 | 70,7 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 10 | - | - | - | 5 | - |
| Hilfe bei Krankheit | 1 165 | 40 | 20 | 175 | 930 | 70,5 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| In Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 665 | 135 | 170 | 115 | 240 | 46,4 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 10 | - | - | - | 5 | - |
| Hilfe bei Krankheit | 655 | 135 | 165 | 115 | 235 | 46,3 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V | | | | | | |
| Insgesamt | 3 505 | 80 | 510 | 870 | 2 045 | 63,8 |
| Männlich | 1 605 | 45 | 375 | 525 | 660 | 56,5 |
| Weiblich | 1 900 | 30 | 140 | 345 | 1 385 | 69,9 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

2 Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

T 3
Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Jahr 2023 nach Alter, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | |
|---------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | | unter 18 | 18 – 50 | 50 – 60 | 60 – 65 | 65 – 70 | 70 – 75 | 75 – 80 | 80 – 85 | 85 – 90 | 90 und mehr |

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------|----|-----|-----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Hilfe zur Pflege insgesamt | 18 270 | 75 | 290 | 685 | 925 | 1 425 | 1 870 | 2 010 | 3 245 | 4 030 | 3 710 |
| männlich | 6 170 | 50 | 165 | 395 | 510 | 810 | 940 | 825 | 990 | 955 | 520 |
| weiblich | 12 100 | 25 | 125 | 290 | 415 | 615 | 925 | 1 185 | 2 260 | 3 070 | 3 185 |

Außerhalb von Einrichtungen

| | | | | | | | | | | | |
|--|-------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 2 495 | 60 | 145 | 185 | 160 | 230 | 285 | 325 | 390 | 440 | 275 |
| Pflegegeld | 1 320 | 60 | 85 | 75 | 55 | 100 | 140 | 170 | 235 | 265 | 140 |
| Pflegergrad 2 | 575 | 10 | 20 | 25 | 25 | 45 | 70 | 95 | 100 | 135 | 50 |
| Pflegergrad 3 | 520 | 25 | 35 | 35 | 20 | 40 | 60 | 50 | 95 | 100 | 60 |
| Pflegergrad 4 | 240 | 15 | 20 | 10 | 10 | 20 | 15 | 25 | 45 | 40 | 35 |
| Pflegergrad 5 | 75 | 10 | 15 | 10 | 5 | - | 5 | 5 | 10 | 10 | 5 |
| Häusliche Pflegehilfe | 1 655 | 5 | 90 | 130 | 120 | 155 | 200 | 215 | 250 | 290 | 195 |
| Pflegergrad 2 | 765 | - | 20 | 55 | 65 | 75 | 105 | 120 | 115 | 140 | 65 |
| Pflegergrad 3 | 585 | - | 25 | 35 | 40 | 60 | 75 | 65 | 95 | 105 | 90 |
| Pflegergrad 4 | 310 | - | 25 | 25 | 15 | 25 | 25 | 40 | 50 | 50 | 45 |
| Pflegergrad 5 | 105 | - | 25 | 25 | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 10 | 15 |
| Verhinderungspflege | 60 | - | 5 | 10 | 5 | 10 | 5 | 10 | 10 | 5 | 5 |
| Pflegehilfsmittel | 530 | 10 | 20 | 30 | 25 | 50 | 60 | 65 | 85 | 105 | 85 |
| Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes | 10 | - | - | - | - | - | 5 | - | - | - | - |
| Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Beratungskosten für die Pflegeperson | 20 | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | 5 | - |
| Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell | 75 | - | 5 | 10 | 5 | - | 5 | 10 | 10 | 15 | 15 |
| Entlastungsbetrag bei den Pflegergraden 2, 3, 4 und 5 | 60 | - | - | 5 | 5 | 5 | - | 10 | 10 | 15 | 10 |
| Pflegergrad 2 | 25 | - | - | 5 | - | 5 | - | - | 5 | 10 | - |
| Pflegergrad 3 | 25 | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Pflegergrad 4 | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Pflegergrad 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegergrad 1 | 20 | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 10 | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

In Einrichtungen

| | | | | | | | | | | | |
|--|--------|----|-----|-----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 15 940 | 15 | 150 | 510 | 780 | 1 220 | 1 600 | 1 715 | 2 885 | 3 605 | 3 460 |
| Entlastungsbetrag bei Pflegergrad 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Teilstationäre Pflege | 90 | - | - | 5 | 10 | 10 | 10 | 15 | 15 | 10 | 10 |
| Kurzzeitpflege | 1 145 | 5 | 20 | 50 | 75 | 120 | 155 | 150 | 195 | 220 | 155 |
| Stationäre Pflege | 15 605 | 10 | 140 | 480 | 750 | 1 180 | 1 560 | 1 670 | 2 825 | 3 560 | 3 430 |
| Pflegergrad 2 | 3 645 | - | 15 | 95 | 210 | 345 | 420 | 425 | 670 | 785 | 680 |
| Pflegergrad 3 | 6 755 | - | 40 | 160 | 300 | 495 | 645 | 730 | 1 235 | 1 630 | 1 520 |
| Pflegergrad 4 | 4 790 | - | 35 | 150 | 195 | 275 | 475 | 495 | 870 | 1 135 | 1 155 |
| Pflegergrad 5 | 2 075 | 5 | 55 | 110 | 110 | 160 | 170 | 210 | 345 | 420 | 490 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

T 4
Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Jahr 2023 nach Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Darunter | | Davon | | |
|----------------------------|----------------|--|---|--|--|---|
| | | mit Versiche- rungsverhältnis bei einer Pflege- versicherung | mit Leistungs- bezug der Eingliederungs- hilfe nach Teil 2 des SGB IX | mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegever- sicherung | ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung | |
| | | | | | Insgesamt | darunter wegen Pflegebedürftig- keit von weniger als 6 Monaten |
| Hilfe zur Pflege insgesamt | 18 270 | 17 260 | 155 | 16 020 | 2 250 | 10 |
| männlich | 6 170 | 5 815 | 85 | 5 380 | 785 | 5 |
| weiblich | 12 100 | 11 445 | 70 | 10 640 | 1 460 | 5 |

Außerhalb von Einrichtungen

| | | | | | | |
|--|-------|-------|----|-------|-----|---|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 2 495 | 1 740 | 65 | 1 515 | 980 | 5 |
| Pflegegeld | 1 320 | 770 | 30 | 725 | 600 | - |
| Pflegegrad 2 | 575 | 325 | 5 | 320 | 255 | - |
| Pflegegrad 3 | 520 | 295 | 10 | 265 | 250 | - |
| Pflegegrad 4 | 240 | 155 | 5 | 145 | 90 | - |
| Pflegegrad 5 | 75 | 50 | 5 | 45 | 30 | - |
| Häusliche Pflegehilfe | 1 655 | 1 285 | 45 | 1 130 | 525 | - |
| Pflegegrad 2 | 765 | 570 | 20 | 520 | 245 | - |
| Pflegegrad 3 | 585 | 460 | 15 | 405 | 180 | - |
| Pflegegrad 4 | 310 | 255 | 5 | 220 | 90 | - |
| Pflegegrad 5 | 105 | 90 | 5 | 75 | 30 | - |
| Verhinderungspflege | 60 | 35 | - | 30 | 30 | - |
| Pflegehilfsmittel | 530 | 320 | 10 | 265 | 265 | - |
| Maßnahmen zur Verbesse- rung des Wohnumfeldes | 10 | 10 | - | 10 | - | - |
| Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung | 5 | - | - | - | 5 | - |
| Beratungskosten für die Pflegeperson | 20 | 10 | - | 10 | 10 | - |
| Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell | 75 | 55 | - | 50 | 30 | - |
| Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 | 60 | 15 | - | 15 | 45 | - |
| Pflegegrad 2 | 25 | 5 | - | 10 | 20 | - |
| Pflegegrad 3 | 25 | 5 | - | 5 | 20 | - |
| Pflegegrad 4 | 5 | - | - | - | 5 | - |
| Pflegegrad 5 | - | - | - | - | - | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | 20 | 5 | - | 5 | 15 | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - |

In Einrichtungen

| | | | | | | |
|---|--------|--------|----|--------|-------|---|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 15 940 | 15 650 | 95 | 14 625 | 1 315 | 5 |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | - | - | - | - | - | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - |
| Teilstationäre Pflege | 90 | 70 | - | 50 | 40 | - |
| Kurzzeitpflege | 1 145 | 1 100 | 20 | 965 | 175 | 5 |
| Stationäre Pflege | 15 605 | 15 370 | 80 | 14 455 | 1 155 | - |
| Pflegegrad 2 | 3 645 | 3 580 | 20 | 3 445 | 200 | - |
| Pflegegrad 3 | 6 755 | 6 660 | 30 | 6 315 | 440 | - |
| Pflegegrad 4 | 4 790 | 4 720 | 20 | 4 370 | 420 | - |
| Pflegegrad 5 | 2 075 | 2 045 | 15 | 1 885 | 190 | - |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

T 5

Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen im Jahr 2023

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
|--|----------------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------|
| | | unter 18 | 18 – 30 | 30 – 40 | 40 – 50 | 50 – 60 | 60 – 70 | 70 – 80 | 80 – 85 | 85 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen insgesamt | 3 580 | 50 | 340 | 445 | 445 | 575 | 665 | 455 | 210 | 385 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 1 250 | - | 230 | 270 | 260 | 250 | 175 | 50 | 10 | 5 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 710 | - | 5 | 30 | 45 | 120 | 195 | 170 | 65 | 85 |
| Altenhilfe | 35 | - | - | - | - | - | 10 | 10 | 5 | 10 |
| Blindenhilfe | 565 | 25 | 40 | 70 | 55 | 70 | 70 | 55 | 35 | 145 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 460 | 10 | 25 | 35 | 30 | 60 | 85 | 85 | 50 | 85 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | 630 | 20 | 35 | 50 | 60 | 80 | 150 | 110 | 55 | 70 |
| Männlich | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 2 015 | 30 | 220 | 285 | 295 | 350 | 395 | 240 | 90 | 105 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 905 | - | 160 | 185 | 195 | 185 | 130 | 40 | 10 | 5 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 350 | - | 5 | 10 | 30 | 60 | 110 | 85 | 30 | 30 |
| Altenhilfe | 15 | - | - | - | - | - | 5 | 5 | - | - |
| Blindenhilfe | 280 | 15 | 25 | 45 | 30 | 45 | 45 | 30 | 15 | 30 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 205 | 5 | 15 | 20 | 20 | 25 | 45 | 45 | 15 | 20 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | 290 | 10 | 20 | 25 | 25 | 35 | 70 | 55 | 25 | 25 |
| Weiblich | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 1 565 | 20 | 120 | 165 | 150 | 225 | 270 | 215 | 120 | 280 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 345 | - | 70 | 85 | 65 | 65 | 45 | 10 | - | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 360 | - | 5 | 20 | 15 | 60 | 80 | 85 | 35 | 55 |
| Altenhilfe | 20 | - | - | - | - | - | 5 | 5 | 5 | 10 |
| Blindenhilfe | 285 | 5 | 20 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 20 | 115 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 255 | 5 | 10 | 10 | 10 | 30 | 40 | 45 | 35 | 65 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | 340 | 10 | 15 | 25 | 30 | 45 | 85 | 55 | 25 | 45 |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 2 180 | 35 | 140 | 215 | 230 | 330 | 460 | 380 | 165 | 225 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 355 | - | 70 | 80 | 75 | 60 | 50 | 15 | - | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 700 | - | 5 | 25 | 45 | 115 | 190 | 170 | 65 | 85 |
| Altenhilfe | 35 | - | - | - | - | - | 10 | 10 | 5 | 10 |
| Blindenhilfe | 305 | 10 | 25 | 55 | 45 | 55 | 45 | 35 | 10 | 25 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 225 | 5 | 5 | 5 | 10 | 20 | 35 | 65 | 35 | 50 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | 630 | 20 | 35 | 50 | 60 | 80 | 150 | 110 | 55 | 70 |
| In Einrichtungen | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 1 410 | 15 | 205 | 235 | 215 | 250 | 205 | 80 | 50 | 160 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 895 | - | 165 | 190 | 185 | 190 | 125 | 35 | 10 | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 10 | - | - | - | - | - | 5 | - | - | - |
| Altenhilfe | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Blindenhilfe | 260 | 10 | 15 | 15 | 10 | 15 | 25 | 20 | 25 | 125 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 240 | 5 | 20 | 25 | 20 | 40 | 50 | 25 | 15 | 35 |

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt. Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar wären.

¹ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt. Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar wären.

T 6
**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2023
nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken**

| Verwaltungsbezirk | Ins- gesamt ¹ | Männlich | Weiblich | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Nicht- deutsche |
|---|-----------------------------|----------|----------|---------------------------------------|---------|---------|--------------|--------------------|
| | | | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und älter | |
| Frankenthal (Pfalz); St. | 300 | 100 | 200 | - | 10 | 30 | 255 | 25 |
| Kaiserslautern, St. | 860 | 345 | 515 | 5 | 15 | 115 | 730 | 80 |
| Koblenz, St. | 1 065 | 365 | 700 | 10 | 20 | 100 | 935 | 300 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | 170 | 60 | 110 | - | 5 | 25 | 145 | 15 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 1 215 | 460 | 755 | 10 | 55 | 200 | 950 | 185 |
| Mainz, St. | 1 555 | 625 | 930 | 15 | 70 | 305 | 1 170 | 255 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 260 | 85 | 175 | - | - | 30 | 230 | 10 |
| Pirmasens, St. | 385 | 165 | 225 | - | 15 | 70 | 300 | 10 |
| Speyer, St. | 370 | 145 | 230 | 5 | 10 | 55 | 300 | 50 |
| Trier, St. | 890 | 290 | 600 | 10 | 25 | 100 | 755 | 90 |
| Worms, St. | 595 | 220 | 375 | 5 | 15 | 90 | 480 | 65 |
| Zweibrücken, St. | 260 | 85 | 175 | - | 5 | 30 | 225 | 15 |
| Ahrweiler | 670 | 220 | 450 | - | - | 65 | 605 | 85 |
| Altenkirchen (Ww.) | 680 | 220 | 460 | 5 | 10 | 90 | 580 | 80 |
| Alzey-Worms | 445 | 155 | 290 | 5 | 10 | 55 | 375 | 20 |
| Bad Dürkheim | 525 | 180 | 345 | - | 10 | 60 | 455 | 20 |
| Bad Kreuznach | 745 | 240 | 505 | - | 10 | 75 | 655 | 50 |
| Bernkastel-Wittlich | 700 | 235 | 460 | 5 | 15 | 85 | 595 | 120 |
| Birkenfeld | 660 | 240 | 420 | 10 | 10 | 105 | 535 | 80 |
| Cochem-Zell | 300 | 90 | 210 | 5 | - | 30 | 265 | 10 |
| Donnersbergkreis | 230 | 85 | 145 | - | 5 | 35 | 195 | 5 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 410 | 130 | 280 | 5 | 15 | 45 | 345 | 100 |
| Germersheim | 380 | 140 | 235 | - | 5 | 55 | 320 | 35 |
| Kaiserslautern | 450 | 155 | 295 | 5 | 15 | 40 | 385 | 20 |
| Kusel | 365 | 130 | 235 | - | 5 | 40 | 325 | 30 |
| Mainz-Bingen | 500 | 175 | 325 | - | 5 | 50 | 445 | 25 |
| Mayen-Koblenz | 1 120 | 405 | 715 | 10 | 30 | 130 | 955 | 120 |
| Neuwied | 1 410 | 510 | 900 | 25 | 75 | 225 | 1 090 | 315 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 600 | 240 | 365 | 5 | 55 | 130 | 410 | 65 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 705 | 245 | 460 | - | 15 | 70 | 615 | 25 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 425 | 140 | 285 | 5 | 5 | 45 | 365 | 20 |
| Südliche Weinstraße | 410 | 155 | 260 | - | 5 | 45 | 360 | 35 |
| Südwestpfalz | 325 | 130 | 195 | - | 10 | 45 | 270 | 10 |
| Trier-Saarburg | 555 | 175 | 380 | 5 | 5 | 50 | 500 | 45 |
| Vulkaneifel | 775 | 365 | 410 | 135 | 160 | 125 | 355 | 415 |
| Westerwaldkreis | 760 | 260 | 500 | 5 | 15 | 90 | 655 | 30 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 885 | 655 | 230 | - | 350 | 460 | 75 | 75 |
| Rheinland-Pfalz | 22 960 | 8 625 | 14 340 | 295 | 1 080 | 3 400 | 18 185 | 2 945 |
| kreisfreie Städte | 7 930 | 2 935 | 4 995 | 60 | 245 | 1 150 | 6 475 | 1 105 |
| Landkreise | 14 150 | 5 035 | 9 115 | 235 | 485 | 1 785 | 11 640 | 1 765 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

| Verwaltungsbezirk | Ins- gesamt | Hilfe zur Pflege | Ort der Leistungsgewährung ¹ | | Durch- schnittsalter | Nachrichtlich: |
|---|----------------|---------------------|---|---------------------|-------------------------|--|
| | | | außerhalb von Einrichtungen | in Einrichtungen | | Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V |
| Frankenthal (Pfalz); St. | 300 | 275 | 35 | 265 | 78,6 | 20 |
| Kaiserslautern, St. | 860 | 790 | 220 | 650 | 77,9 | 310 |
| Koblenz, St. | 1 065 | 855 | 485 | 605 | 78,1 | 370 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | 170 | 160 | 30 | 145 | 79,3 | 5 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 1 215 | 995 | 410 | 815 | 74,8 | 85 |
| Mainz, St. | 1 555 | 1 100 | 820 | 750 | 73,6 | 195 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 260 | 255 | 5 | 255 | 81,2 | 50 |
| Pirmasens, St. | 385 | 330 | 110 | 290 | 75,2 | 15 |
| Speyer, St. | 370 | 315 | 140 | 235 | 76,5 | 85 |
| Trier, St. | 890 | 795 | 250 | 660 | 78,1 | 75 |
| Worms, St. | 595 | 545 | 205 | 425 | 76,2 | 140 |
| Zweibrücken, St. | 260 | 250 | 30 | 240 | 79,8 | 20 |
| Ahrweiler | 670 | 555 | 165 | 515 | 80,7 | 10 |
| Altenkirchen (Ww.) | 680 | 580 | 120 | 575 | 78,6 | 80 |
| Alzey-Worms | 445 | 425 | 50 | 395 | 77,9 | 145 |
| Bad Dürkheim | 525 | 505 | 65 | 470 | 79,2 | 20 |
| Bad Kreuznach | 745 | 670 | 140 | 620 | 79,9 | 60 |
| Bernkastel-Wittlich | 700 | 500 | 205 | 495 | 77,9 | - |
| Birkenfeld | 660 | 535 | 185 | 495 | 76,8 | 190 |
| Cochem-Zell | 300 | 280 | 40 | 260 | 81,1 | 15 |
| Donnersbergkreis | 230 | 205 | 25 | 205 | 78,0 | 5 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 410 | 285 | 140 | 285 | 76,4 | 5 |
| Germersheim | 380 | 350 | 75 | 320 | 77,6 | 5 |
| Kaiserslautern | 450 | 400 | 85 | 365 | 78,0 | 20 |
| Kusel | 365 | 325 | 70 | 295 | 79,6 | 30 |
| Mainz-Bingen | 500 | 485 | 25 | 475 | 81,0 | 15 |
| Mayen-Koblenz | 1 120 | 930 | 300 | 870 | 78,5 | - |
| Neuwied | 1 410 | 905 | 605 | 870 | 73,6 | - |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 600 | 400 | 115 | 495 | 71,2 | 175 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 705 | 650 | 95 | 610 | 79,1 | 15 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 425 | 395 | 60 | 365 | 78,2 | 110 |
| Südliche Weinstraße | 410 | 370 | 90 | 325 | 78,9 | 50 |
| Südwestpfalz | 325 | 285 | 55 | 270 | 77,4 | 100 |
| Trier-Saarburg | 555 | 535 | 60 | 500 | 81,1 | 15 |
| Vulkaneifel | 775 | 310 | 35 | 740 | 53,2 | - |
| Westerwaldkreis | 760 | 720 | 70 | 695 | 79,4 | 20 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 885 | - | - | 885 | 45,3 | 1 060 |
| Rheinland-Pfalz | 22 960 | 18 270 | 5 625 | 17 720 | 75,4 | 3 505 |
| kreisfreie Städte | 7 930 | 6 670 | 2 740 | 5 330 | . | 1 365 |
| Landkreise | 14 150 | 11 600 | 2 885 | 11 505 | . | 1 080 |

¹ Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

T 8

Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2023 nach der Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Alter

| Geschlecht ----- Alter | Ins- gesamt | Mit einer Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
|---|----------------|---|---------|-------|-------|-------|-------|--------|---------|----------------|
| | | unter 0,5 | 0,5 – 1 | 1 – 2 | 2 – 3 | 3 – 5 | 5 – 7 | 7 – 10 | 10 – 15 | 15 und mehr |
| Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4 470 | 900 | 560 | 820 | 620 | 665 | 325 | 305 | 195 | 70 |
| männlich | 1 570 | 345 | 205 | 290 | 200 | 220 | 120 | 95 | 65 | 25 |
| weiblich | 2 895 | 555 | 355 | 530 | 420 | 445 | 205 | 210 | 130 | 40 |
| Alter von ... bis ... unter Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 18 | 15 | 5 | 5 | 5 | - | - | - | - | - | - |
| 18 – 40 | 40 | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | - | - | - |
| 40 – 50 | 45 | 10 | 5 | 10 | 5 | 5 | - | 5 | - | - |
| 50 – 60 | 150 | 40 | 15 | 30 | 20 | 20 | 5 | 10 | 10 | 5 |
| 60 – 65 | 195 | 40 | 30 | 35 | 25 | 30 | 10 | 10 | 10 | 5 |
| 65 – 70 | 295 | 80 | 30 | 50 | 30 | 40 | 20 | 20 | 20 | 10 |
| 70 – 75 | 385 | 90 | 45 | 65 | 45 | 50 | 30 | 25 | 25 | 10 |
| 75 – 80 | 435 | 115 | 60 | 60 | 55 | 60 | 30 | 25 | 20 | 10 |
| 80 – 85 | 750 | 155 | 100 | 145 | 100 | 105 | 60 | 45 | 30 | 10 |
| 85 – 90 | 1 025 | 185 | 150 | 195 | 160 | 150 | 70 | 75 | 35 | 15 |
| 90 und mehr | 1 135 | 165 | 120 | 225 | 180 | 200 | 90 | 100 | 50 | 10 |
| Am Jahresende andauernde Hilfen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 800 | 1 210 | 2 055 | 2 585 | 1 905 | 2 490 | 1 295 | 1 030 | 850 | 375 |
| männlich | 4 595 | 400 | 675 | 870 | 595 | 825 | 435 | 345 | 300 | 155 |
| weiblich | 9 205 | 810 | 1 385 | 1 715 | 1 310 | 1 665 | 865 | 685 | 545 | 220 |
| Alter von ... bis ... unter Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 18 | 60 | 10 | 20 | 20 | 5 | 5 | - | - | - | - |
| 18 – 40 | 75 | 5 | 15 | 10 | 5 | 15 | 5 | 5 | 5 | - |
| 40 – 50 | 130 | 10 | 10 | 25 | 15 | 30 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 50 – 60 | 540 | 40 | 60 | 85 | 65 | 115 | 50 | 40 | 50 | 30 |
| 60 – 65 | 730 | 40 | 95 | 140 | 90 | 125 | 85 | 65 | 60 | 35 |
| 65 – 70 | 1 130 | 75 | 125 | 205 | 155 | 205 | 130 | 110 | 80 | 50 |
| 70 – 75 | 1 485 | 95 | 190 | 260 | 185 | 280 | 170 | 125 | 120 | 55 |
| 75 – 80 | 1 580 | 160 | 220 | 305 | 220 | 275 | 135 | 130 | 100 | 40 |
| 80 – 85 | 2 495 | 235 | 395 | 470 | 355 | 445 | 225 | 165 | 155 | 50 |
| 85 – 90 | 3 005 | 305 | 520 | 605 | 430 | 525 | 235 | 190 | 140 | 50 |
| 90 und mehr | 2 570 | 240 | 400 | 465 | 380 | 470 | 245 | 190 | 125 | 55 |

| Leistungsart ¹ | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Durchschnittsalter |
|--|-----------|---------------------------------------|---------|---------|-------------|--------------------|
| | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und mehr | |
| Insgesamt | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 16 215 | 160 | 490 | 2 205 | 13 360 | 76,8 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 720 | 80 | 85 | 115 | 440 | 59,5 |
| Hilfe zur Pflege | 14 035 | 60 | 80 | 1 450 | 12 445 | 79,8 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 1 680 | 20 | 330 | 670 | 660 | 59,0 |
| Männlich | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 5 870 | 100 | 320 | 1 285 | 4 170 | 70,0 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 285 | 45 | 65 | 45 | 125 | 49,3 |
| Hilfe zur Pflege | 4 695 | 40 | 40 | 825 | 3 790 | 74,4 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 970 | 15 | 210 | 435 | 310 | 55,1 |
| Weiblich | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 10 345 | 60 | 170 | 920 | 9 190 | 80,6 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 435 | 35 | 20 | 70 | 310 | 66,1 |
| Hilfe zur Pflege | 9 340 | 20 | 35 | 630 | 8 655 | 82,6 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 710 | 5 | 120 | 230 | 355 | 64,2 |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 3 210 | 80 | 205 | 735 | 2 195 | 69,2 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 420 | 15 | 5 | 60 | 340 | 70,3 |
| Hilfe zur Pflege | 1 870 | 50 | 45 | 310 | 1 460 | 73,7 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 990 | 10 | 155 | 380 | 440 | 60,5 |
| In Einrichtungen | | | | | | |
| Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen | 13 025 | 80 | 285 | 1 475 | 11 185 | 78,6 |
| Hilfen zur Gesundheit ² | 300 | 65 | 80 | 60 | 95 | 44,3 |
| Hilfe zur Pflege | 12 180 | 10 | 30 | 1 145 | 10 995 | 80,8 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 695 | 10 | 175 | 290 | 220 | 56,4 |

¹ Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

² Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

T 10
Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit am 31.12.2023 nach Alter und Geschlecht

| Leistungsart ¹ | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Durchschnittsalter |
|---|-----------|---------------------------------------|---------|---------|-------------|--------------------|
| | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und mehr | |
| Insgesamt | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 720 | 80 | 85 | 115 | 440 | 59,5 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 5 | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Krankheit | 720 | 80 | 85 | 115 | 435 | 59,3 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Männlich | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 285 | 45 | 65 | 45 | 125 | 49,3 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 5 | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Krankheit | 280 | 45 | 65 | 45 | 125 | 49,8 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Weiblich | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 435 | 35 | 20 | 70 | 310 | 66,1 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Krankheit | 435 | 35 | 20 | 70 | 310 | 66,1 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 420 | 15 | 5 | 60 | 340 | 70,3 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Krankheit | 420 | 15 | 5 | 60 | 340 | 70,1 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| In Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen ² | 300 | 65 | 80 | 60 | 95 | 44,3 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Krankheit | 300 | 60 | 80 | 60 | 95 | 44,3 |
| Hilfe zur Familienplanung | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - | - |
| Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V | | | | | | |
| Insgesamt | 2 735 | 65 | 185 | 590 | 1 890 | 68,4 |
| Männlich | 1 090 | 40 | 130 | 320 | 600 | 62,5 |
| Weiblich | 1 645 | 30 | 55 | 270 | 1 290 | 72,3 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

2 Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

T 11

Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am 31.12.2023 nach Alter, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | | unter 18 | 18 – 50 | 50 – 60 | 60 – 65 | 65 – 70 | 70 – 75 | 75 – 80 | 80 – 85 | 85 – 90 | 90 und mehr |
| Hilfe zur Pflege insgesamt | 14 035 | 60 | 215 | 555 | 760 | 1 155 | 1 505 | 1 605 | 2 520 | 3 055 | 2 605 |
| männlich | 4 695 | 40 | 125 | 320 | 420 | 645 | 735 | 635 | 750 | 685 | 340 |
| weiblich | 9 340 | 20 | 95 | 235 | 340 | 510 | 770 | 970 | 1 770 | 2 370 | 2 265 |

Außerhalb von Einrichtungen

| | | | | | | | | | | | |
|--|-------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 1 870 | 50 | 100 | 140 | 120 | 170 | 215 | 250 | 300 | 345 | 185 |
| Pflegegeld | 1 090 | 50 | 60 | 65 | 50 | 75 | 120 | 145 | 195 | 230 | 105 |
| Pflegegrad 2 | 460 | 10 | 10 | 20 | 15 | 30 | 55 | 80 | 85 | 115 | 35 |
| Pflegegrad 3 | 405 | 20 | 25 | 25 | 20 | 25 | 55 | 40 | 70 | 75 | 45 |
| Pflegegrad 4 | 165 | 10 | 10 | 10 | 5 | 15 | 10 | 15 | 30 | 30 | 20 |
| Pflegegrad 5 | 60 | 10 | 10 | 10 | 5 | - | 5 | - | 5 | 5 | 5 |
| Häusliche Pflegehilfe | 1 065 | - | 55 | 80 | 85 | 100 | 125 | 135 | 170 | 195 | 115 |
| Pflegegrad 2 | 465 | - | 10 | 30 | 40 | 45 | 60 | 70 | 80 | 95 | 35 |
| Pflegegrad 3 | 355 | - | 10 | 20 | 30 | 35 | 50 | 40 | 55 | 65 | 50 |
| Pflegegrad 4 | 180 | - | 15 | 15 | 10 | 20 | 10 | 25 | 30 | 30 | 20 |
| Pflegegrad 5 | 65 | - | 15 | 20 | 5 | 5 | 5 | - | 5 | 5 | 10 |
| Verhinderungspflege | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Pflegehilfsmittel | 330 | - | 10 | 25 | 15 | 35 | 30 | 45 | 55 | 65 | 60 |
| Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Beratungskosten für die Pflegeperson | 10 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell | 45 | - | - | 5 | 5 | - | - | 5 | 5 | 10 | 10 |
| Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 | 35 | - | - | - | - | 5 | - | 5 | 5 | 10 | 5 |
| Pflegegrad 2 | 20 | - | - | - | - | 5 | - | - | - | 10 | - |
| Pflegegrad 3 | 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 |
| Pflegegrad 4 | 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Pflegegrad 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | 10 | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

In Einrichtungen

| | | | | | | | | | | | |
|--|--------|----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Hilfe zur Pflege zusammen | 12 180 | 10 | 115 | 415 | 640 | 990 | 1 290 | 1 355 | 2 225 | 2 715 | 2 420 |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Teilstationäre Pflege | 60 | - | - | 5 | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | 10 | 5 |
| Kurzzeitpflege | 25 | - | 5 | - | - | - | 5 | - | 5 | 5 | 5 |
| Stationäre Pflege | 12 100 | 10 | 115 | 410 | 635 | 980 | 1 280 | 1 350 | 2 215 | 2 700 | 2 410 |
| Pflegegrad 2 | 2 525 | - | 10 | 75 | 155 | 255 | 310 | 295 | 460 | 540 | 420 |
| Pflegegrad 3 | 4 815 | - | 25 | 120 | 245 | 390 | 480 | 550 | 900 | 1 135 | 975 |
| Pflegegrad 4 | 3 310 | - | 25 | 115 | 160 | 205 | 355 | 350 | 620 | 755 | 715 |
| Pflegegrad 5 | 1 455 | 5 | 50 | 100 | 75 | 130 | 135 | 155 | 230 | 275 | 300 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

T 12

Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am 31.12.2023 nach Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Ort der Leistungserbringung und Leistungsart

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Darunter | | Davon | | |
|--|----------------|--|---|--|--|---|
| | | mit Versiche- rungsverhältnis bei einer Pflege- versicherung | mit Leistungs- bezug der Eingliederungs- hilfe nach Teil 2 des SGB IX | mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegever- sicherung | ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung | |
| | | | | | Insgesamt | darunter wegen Pflegebedürftig- keit von weniger als 6 Monaten |
| Hilfe zur Pflege insgesamt | 14 035 | 13 225 | 80 | 13 030 | 1 005 | - |
| männlich | 4 695 | 4 420 | 40 | 4 340 | 355 | - |
| weiblich | 9 340 | 8 805 | 40 | 8 690 | 650 | - |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfe zur Pflege zusammen | 1 870 | 1 255 | 55 | 1 110 | 760 | - |
| Pflegegeld | 1 090 | 620 | 25 | 595 | 495 | - |
| Pflegegrad 2 | 460 | 250 | 5 | 250 | 210 | - |
| Pflegegrad 3 | 405 | 220 | 10 | 210 | 195 | - |
| Pflegegrad 4 | 165 | 105 | 10 | 100 | 65 | - |
| Pflegegrad 5 | 60 | 45 | 5 | 40 | 25 | - |
| Häusliche Pflegehilfe | 1 065 | 815 | 35 | 730 | 335 | - |
| Pflegegrad 2 | 465 | 330 | 10 | 305 | 160 | - |
| Pflegegrad 3 | 355 | 280 | 15 | 250 | 105 | - |
| Pflegegrad 4 | 180 | 150 | 10 | 125 | 55 | - |
| Pflegegrad 5 | 65 | 55 | 5 | 50 | 15 | - |
| Verhinderungspflege | 5 | - | - | - | 5 | - |
| Pflegehilfsmittel | 330 | 215 | 5 | 180 | 155 | - |
| Maßnahmen zur Verbesse- rung des Wohnumfeldes | - | - | - | - | - | - |
| Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung | 5 | - | - | - | - | - |
| Beratungskosten für die Pflegeperson | 10 | 5 | - | 5 | 5 | - |
| Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell | 45 | 30 | - | 25 | 20 | - |
| Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 | 35 | 5 | - | 10 | 30 | - |
| Pflegegrad 2 | 20 | - | - | 5 | 15 | - |
| Pflegegrad 3 | 15 | 5 | - | 5 | 10 | - |
| Pflegegrad 4 | 5 | - | - | - | - | - |
| Pflegegrad 5 | - | - | - | - | - | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | 10 | - | - | - | 10 | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - |
| In Einrichtungen | | | | | | |
| Hilfe zur Pflege zusammen | 12 180 | 11 985 | 30 | 11 935 | 250 | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | - | - | - | - | - | - |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digit. Pflegeanw. | - | - | - | - | - | - |
| Teilstationäre Pflege | 60 | 45 | - | 25 | 30 | - |
| Kurzzeitpflege | 25 | 20 | - | 20 | 5 | - |
| Stationäre Pflege | 12 100 | 11 915 | 25 | 11 890 | 210 | - |
| Pflegegrad 2 | 2 525 | 2 480 | 5 | 2 475 | 50 | - |
| Pflegegrad 3 | 4 815 | 4 750 | 5 | 4 740 | 75 | - |
| Pflegegrad 4 | 3 310 | 3 260 | 10 | 3 250 | 60 | - |
| Pflegegrad 5 | 1 455 | 1 430 | 5 | 1 425 | 30 | - |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

T 13

Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen am 31.12.2023

| Leistungsart ¹ | Ins- gesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
|--|----------------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------|
| | | unter 18 | 18 – 30 | 30 – 40 | 40 – 50 | 50 – 60 | 60 – 70 | 70 – 80 | 80 – 85 | 85 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen insgesamt | 1 680 | 20 | 135 | 195 | 210 | 275 | 310 | 225 | 95 | 210 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 580 | - | 85 | 105 | 120 | 125 | 105 | 30 | 5 | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 445 | - | 5 | 20 | 30 | 70 | 125 | 105 | 35 | 55 |
| Altenhilfe | 30 | - | - | - | - | - | 10 | 10 | 5 | 5 |
| Blindenhilfe | 515 | 20 | 40 | 70 | 55 | 70 | 65 | 50 | 30 | 120 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 155 | - | - | - | 5 | 15 | 25 | 40 | 25 | 40 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Männlich | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 970 | 15 | 90 | 120 | 135 | 185 | 205 | 125 | 40 | 55 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 430 | - | 60 | 70 | 85 | 100 | 85 | 25 | 5 | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 220 | - | - | 5 | 20 | 35 | 70 | 50 | 15 | 20 |
| Altenhilfe | 10 | - | - | - | - | - | 5 | 5 | - | - |
| Blindenhilfe | 265 | 15 | 25 | 45 | 30 | 45 | 40 | 30 | 10 | 25 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 65 | - | - | - | - | 10 | 10 | 20 | 5 | 15 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Weiblich | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 710 | 5 | 45 | 75 | 75 | 95 | 105 | 105 | 55 | 155 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 155 | - | 25 | 35 | 35 | 30 | 20 | 5 | - | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 225 | - | 5 | 15 | 10 | 35 | 55 | 55 | 20 | 35 |
| Altenhilfe | 20 | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | 5 |
| Blindenhilfe | 250 | 5 | 15 | 25 | 25 | 25 | 20 | 20 | 15 | 95 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 85 | - | - | - | 5 | 5 | 15 | 20 | 20 | 25 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Außerhalb von Einrichtungen | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 990 | 10 | 55 | 100 | 115 | 150 | 200 | 175 | 70 | 105 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 140 | - | 25 | 25 | 40 | 20 | 25 | 5 | - | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 435 | - | 5 | 20 | 30 | 70 | 120 | 105 | 35 | 55 |
| Altenhilfe | 30 | - | - | - | - | - | 10 | 10 | 5 | 5 |
| Blindenhilfe | 290 | 10 | 25 | 55 | 45 | 55 | 40 | 30 | 10 | 20 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 130 | - | - | - | 5 | 10 | 25 | 35 | 25 | 35 |
| Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| In Einrichtungen | | | | | | | | | | |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 695 | 10 | 80 | 95 | 95 | 125 | 110 | 50 | 25 | 105 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 445 | - | 65 | 80 | 85 | 105 | 80 | 25 | 5 | - |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 10 | - | - | - | - | - | 5 | - | - | - |
| Altenhilfe | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Blindenhilfe | 220 | 10 | 15 | 15 | 10 | 15 | 20 | 20 | 15 | 100 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 20 | - | - | - | - | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

¹ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt. Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar wären.

| Verwaltungsbezirk | Ins- gesamt ¹ | Männlich | Weiblich | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | Nicht- deutsche |
|---|-----------------------------|----------|----------|---------------------------------------|---------|---------|--------------|--------------------|
| | | | | unter 18 | 18 – 40 | 40 – 65 | 65 und älter | |
| Frankenthal (Pfalz); St. | 220 | 70 | 155 | - | 5 | 25 | 195 | 20 |
| Kaiserslautern, St. | 650 | 245 | 405 | - | 15 | 85 | 555 | 65 |
| Koblenz, St. | 690 | 230 | 455 | - | 5 | 45 | 640 | 125 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | 130 | 50 | 80 | - | - | 20 | 110 | 10 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 885 | 300 | 580 | 5 | 25 | 130 | 720 | 120 |
| Mainz, St. | 1 150 | 455 | 695 | 10 | 35 | 210 | 895 | 200 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 200 | 55 | 140 | - | - | 25 | 170 | 10 |
| Pirmasens, St. | 280 | 110 | 170 | - | 5 | 55 | 215 | 5 |
| Speyer, St. | 270 | 100 | 170 | - | 10 | 45 | 215 | 30 |
| Trier, St. | 675 | 225 | 450 | 5 | 10 | 70 | 585 | 70 |
| Worms, St. | 450 | 170 | 280 | 5 | 15 | 70 | 360 | 55 |
| Zweibrücken, St. | 180 | 60 | 125 | - | - | 20 | 160 | 15 |
| Ahrweiler | 425 | 135 | 290 | - | - | 40 | 390 | 25 |
| Altenkirchen (Ww.) | 475 | 155 | 320 | 5 | 5 | 65 | 405 | 50 |
| Alzey-Worms | 350 | 125 | 225 | 5 | 10 | 45 | 295 | 15 |
| Bad Dürkheim | 385 | 130 | 255 | - | 10 | 45 | 335 | 15 |
| Bad Kreuznach | 570 | 195 | 375 | - | 5 | 55 | 510 | 35 |
| Bernkastel-Wittlich | 515 | 175 | 340 | - | 5 | 50 | 460 | 15 |
| Birkenfeld | 390 | 135 | 255 | - | 5 | 55 | 330 | 10 |
| Cochem-Zell | 215 | 60 | 160 | 5 | - | 25 | 190 | 10 |
| Donnersbergkreis | 165 | 65 | 95 | - | - | 25 | 140 | - |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 310 | 100 | 210 | 5 | 10 | 35 | 260 | 95 |
| Germersheim | 260 | 100 | 160 | - | 5 | 40 | 220 | 20 |
| Kaiserslautern | 335 | 115 | 220 | 5 | 10 | 30 | 290 | 15 |
| Kusel | 245 | 80 | 160 | - | - | 20 | 220 | 5 |
| Mainz-Bingen | 365 | 130 | 240 | - | - | 35 | 330 | 15 |
| Mayen-Koblenz | 770 | 270 | 500 | 5 | 10 | 85 | 670 | 60 |
| Neuwied | 1 055 | 360 | 695 | 20 | 35 | 165 | 835 | 270 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 305 | 100 | 200 | - | 5 | 25 | 270 | 20 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 520 | 175 | 345 | - | 10 | 50 | 455 | 25 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 320 | 95 | 220 | 5 | 5 | 30 | 280 | 15 |
| Südliche Weinstraße | 300 | 120 | 180 | - | 5 | 30 | 265 | 10 |
| Südwestpfalz | 250 | 105 | 150 | - | 10 | 35 | 210 | 10 |
| Trier-Saarburg | 405 | 130 | 275 | - | 5 | 40 | 360 | 30 |
| Vulkaneifel | 500 | 230 | 275 | 65 | 80 | 75 | 285 | 215 |
| Westerwaldkreis | 565 | 180 | 380 | - | 5 | 65 | 490 | 25 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 440 | 330 | 110 | - | 140 | 245 | 55 | 25 |
| Rheinland-Pfalz | 16 215 | 5 870 | 10 345 | 160 | 490 | 2 205 | 13 360 | 1 750 |
| kreisfreie Städte | 5 775 | 2 070 | 3 705 | 30 | 125 | 800 | 4 820 | 725 |
| Landkreise | 10 000 | 3 470 | 6 530 | 130 | 230 | 1 160 | 8 485 | 995 |

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

T 15
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2023 nach ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungsgewährung und Verwaltungsbezirken

| Verwaltungsbezirk | Ins- gesamt | Hilfe zur Pflege | Ort der Leistungsgewährung ¹ | | Durch- schnittsalter | Nachrichtlich: |
|---|----------------|---------------------|---|---------------------|-------------------------|--|
| | | | außerhalb von Einrichtungen | in Einrichtungen | | Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V |
| Frankenthal (Pfalz); St. | 220 | 215 | 20 | 200 | 80,8 | 15 |
| Kaiserslautern, St. | 650 | 620 | 160 | 490 | 78,1 | 280 |
| Koblenz, St. | 690 | 685 | 230 | 455 | 80,7 | 355 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | 130 | 130 | 15 | 115 | 78,1 | 5 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 885 | 780 | 245 | 640 | 76,3 | 75 |
| Mainz, St. | 1 150 | 855 | 590 | 565 | 74,6 | 165 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 200 | 195 | - | 195 | 78,7 | 50 |
| Pirmasens, St. | 280 | 235 | 65 | 215 | 74,3 | 15 |
| Speyer, St. | 270 | 235 | 85 | 185 | 76,0 | 80 |
| Trier, St. | 675 | 615 | 180 | 500 | 78,8 | 65 |
| Worms, St. | 450 | 415 | 150 | 305 | 75,8 | 135 |
| Zweibrücken, St. | 180 | 180 | 15 | 170 | 80,1 | 20 |
| Ahrweiler | 425 | 415 | 40 | 385 | 81,8 | 10 |
| Altenkirchen (Ww.) | 475 | 425 | 65 | 410 | 78,3 | 75 |
| Alzey-Worms | 350 | 330 | 40 | 315 | 77,8 | 125 |
| Bad Dürkheim | 385 | 380 | 30 | 355 | 78,8 | 20 |
| Bad Kreuznach | 570 | 525 | 75 | 495 | 79,9 | 55 |
| Bernkastel-Wittlich | 515 | 485 | 40 | 475 | 81,8 | - |
| Birkenfeld | 390 | 385 | 50 | 345 | 78,9 | 190 |
| Cochem-Zell | 215 | 205 | 25 | 190 | 81,0 | 15 |
| Donnersbergkreis | 165 | 155 | 5 | 155 | 77,1 | - |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 310 | 200 | 120 | 190 | 75,2 | 5 |
| Germersheim | 260 | 250 | 40 | 220 | 77,8 | 5 |
| Kaiserslautern | 335 | 310 | 50 | 285 | 78,0 | 15 |
| Kusel | 245 | 245 | 20 | 225 | 80,0 | 30 |
| Mainz-Bingen | 365 | 365 | 10 | 360 | 81,1 | 15 |
| Mayen-Koblenz | 770 | 715 | 110 | 660 | 79,4 | - |
| Neuwied | 1 055 | 675 | 455 | 605 | 74,2 | - |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 305 | 300 | 35 | 270 | 79,5 | 170 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 520 | 485 | 50 | 470 | 78,8 | 10 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 320 | 305 | 25 | 295 | 78,9 | 85 |
| Südliche Weinstraße | 300 | 295 | 40 | 260 | 78,9 | 45 |
| Südwestpfalz | 250 | 225 | 35 | 215 | 77,7 | 100 |
| Trier-Saarburg | 405 | 395 | 40 | 365 | 80,5 | 15 |
| Vulkaneifel | 500 | 240 | 25 | 480 | 59,5 | - |
| Westerwaldkreis | 565 | 560 | 30 | 535 | 79,0 | 20 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 440 | - | - | 440 | 48,2 | 460 |
| Rheinland-Pfalz | 16 215 | 14 035 | 3 210 | 13 025 | 76,8 | 2 735 |
| kreisfreie Städte | 5 775 | 5 165 | 1 755 | 4 035 | . | 1 260 |
| Landkreise | 10 000 | 8 870 | 1 455 | 8 550 | . | 1 015 |

¹ Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

T 16
Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014 – 2023

| Jahr | Bruttoausgaben | | | | | Einnahmen | Nettoausgaben |
|------|----------------|--|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------|---------------|
| | Insgesamt | außerhalb von Einrichtungen ¹ | in Einrichtungen ¹ | durch örtliche Träger | durch überörtliche Träger | | |

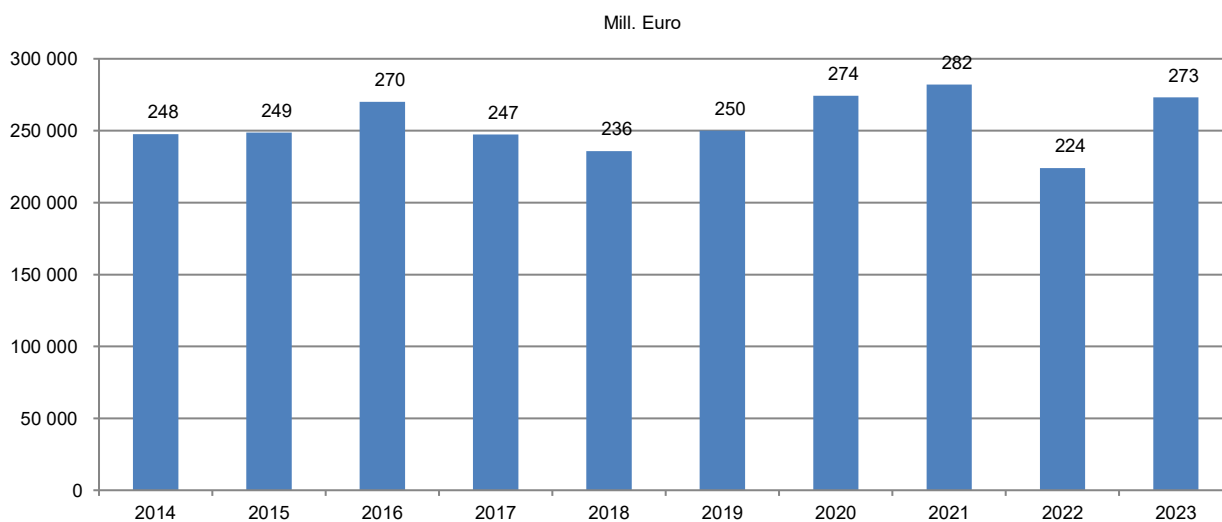
1000 EUR

| | | | | | | | |
|------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|
| 2014 | 247 665 | 43 036 | 191 601 | 49 753 | 197 612 | 27 577 | 220 088 |
| 2015 | 248 619 | 47 871 | 187 562 | 55 383 | 193 236 | 25 999 | 222 620 |
| 2016 | 270 064 | 51 285 | 204 066 | 59 741 | 210 323 | 28 358 | 241 706 |
| 2017 | 247 435 | 45 017 | 184 013 | 58 314 | 189 121 | 26 937 | 220 498 |
| 2018 | 235 904 | 43 817 | 176 679 | 54 222 | 181 682 | 24 892 | 211 012 |
| 2019 | 250 118 | 47 431 | 187 079 | 56 595 | 193 523 | 24 873 | 225 245 |
| 2020 | 274 301 | 43 547 | 214 515 | 49 000 | 225 300 | 21 253 | 253 048 |
| 2021 | 282 074 | 44 436 | 228 053 | 43 928 | 238 147 | 23 331 | 258 744 |
| 2022 | 224 034 | 44 330 | 172 800 | 41 063 | 182 971 | 20 122 | 203 912 |
| 2023 | 273 073 | 52 694 | 210 813 | 52 699 | 220 374 | 23 264 | 249 809 |

EUR je Einwohner/-in

| | | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|
| 2014 | 61,87 | 10,75 | 47,86 | 12,43 | 49,37 | 6,89 | 54,98 |
| 2015 | 61,66 | 11,87 | 46,52 | 13,74 | 47,92 | 6,45 | 55,21 |
| 2016 | 66,53 | 12,63 | 50,27 | 14,72 | 51,81 | 6,99 | 59,54 |
| 2017 | 60,80 | 11,06 | 45,21 | 14,33 | 46,47 | 6,62 | 54,18 |
| 2018 | 57,83 | 10,74 | 43,31 | 13,29 | 44,54 | 6,10 | 51,73 |
| 2019 | 61,16 | 11,60 | 45,75 | 13,84 | 47,32 | 6,08 | 55,08 |
| 2020 | 66,97 | 10,63 | 52,37 | 11,96 | 55,00 | 5,19 | 61,78 |
| 2021 | 68,76 | 10,83 | 55,59 | 10,71 | 58,05 | 5,69 | 63,07 |
| 2022 | 54,21 | 10,73 | 41,81 | 9,94 | 44,27 | 4,87 | 49,34 |
| 2023 | 65,54 | 12,65 | 50,59 | 12,65 | 52,89 | 5,58 | 59,95 |

¹ Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

G 1
Bruttoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014–2023


T 17

Bruttoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach dem Ort der Hilfestellung, Träger und Hilfeart

| Hilfeart | Insgesamt | Außerhalb von Einrichtungen ¹ | In Einrichtungen ¹ | Örtliche Träger | Überörtlicher Träger |
|--|-----------|--|-------------------------------|-----------------|----------------------|
| | 1 000 EUR | | | | |
| Ausgaben insgesamt ² | 273 073 | 52 694 | 210 813 | 52 699 | 220 374 |
| Hilfen zur Gesundheit zusammen | | | | | |
| (ohne Erstattungen an Krankenkassen) | 8 825 | 4 275 | 4 551 | 5 440 | 3 385 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 88 | 27 | 61 | 0 | 88 |
| Hilfe bei Krankheit | 8 736 | 4 247 | 4 490 | 5 439 | 3 297 |
| Hilfe zur Familienplanung | 1 | 1 | - | 1 | - |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - |
| Hilfe bei Sterilisation | - | - | - | - | - |
| Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ² | 9 566 | X | X | 6 069 | 3 497 |
| Hilfe zur Pflege zusammen ³ | 230 365 | 38 072 | 192 293 | 34 485 | 195 880 |
| Pflegegeld | 5 328 | 5 328 | - | 5 084 | 244 |
| Pflegegrad 2 | 1 349 | 1 349 | - | 1 325 | 24 |
| Pflegegrad 3 | 2 183 | 2 183 | - | 2 100 | 83 |
| Pflegegrad 4 | 1 235 | 1 235 | - | 1 140 | 95 |
| Pflegegrad 5 | 562 | 562 | - | 519 | 43 |
| Häusliche Pflegehilfe | 29 358 | 29 358 | - | 26 310 | 3 048 |
| Pflegegrad 2 | 8 431 | 8 431 | - | 8 108 | 323 |
| Pflegegrad 3 | 8 729 | 8 729 | - | 8 223 | 506 |
| Pflegegrad 4 | 8 441 | 8 441 | - | 7 182 | 1 259 |
| Pflegegrad 5 | 3 757 | 3 757 | - | 2 797 | 960 |
| Verhinderungspflege | 171 | 171 | - | 79 | 92 |
| Pflegehilfsmittel | 277 | 277 | - | 267 | 9 |
| Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes | 60 | 60 | - | 60 | - |
| Andere Leistungen | 2 761 | 2 761 | - | 2 228 | 534 |
| Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/ besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung | 1 958 | 1 958 | - | 1 676 | 282 |
| Beratungskosten für die Pflegeperson | 3 | 3 | - | 3 | - |
| Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell | 801 | 801 | - | 549 | 252 |
| Digitale Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - |
| Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digitalen Pflegeanwendungen | - | - | - | - | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 | 62 | 62 | - | 62 | - |
| Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 | 54 | 54 | - | 54 | 1 |
| Pflegegrad 2 | 24 | 24 | - | 24 | - |
| Pflegegrad 3 | 19 | 19 | - | 18 | 1 |
| Pflegegrad 4 | 12 | 12 | - | 12 | - |
| Pflegegrad 5 | - | - | - | - | - |
| Ausgaben für teilstationäre Pflege | 7 240 | - | 7 240 | - | 7 240 |
| Ausgaben für Kurzzeitpflege | 1 687 | - | 1 687 | 3 | 1 685 |
| Ausgaben für stationäre Pflege | 183 366 | - | 183 366 | 338 | 183 028 |
| Pflegegrad 2 | 40 672 | - | 40 672 | 98 | 40 574 |
| Pflegegrad 3 | 70 538 | - | 70 538 | 125 | 70 413 |
| Pflegegrad 4 | 49 844 | - | 49 844 | 92 | 49 752 |
| Pflegegrad 5 | 22 311 | - | 22 311 | 23 | 22 289 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen | 24 317 | 10 347 | 13 970 | 6 705 | 17 612 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 13 945 | 1 969 | 11 976 | 1 304 | 12 641 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 2 601 | 2 595 | 6 | 2 323 | 279 |
| Altenhilfe | 66 | 66 | - | 66 | - |
| Blindenhilfe | 3 972 | 2 529 | 1 443 | 59 | 3 913 |
| Hilfe in sonstigen Lebenslagen | 1 925 | 1 381 | 544 | 1 358 | 567 |
| Bestattungskosten | 1 807 | 1 807 | - | 1 594 | 213 |

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. – 2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden. – 3 Hilfe zur Pflege zusammen entspricht nicht der Summe der einzelnen Positionen.

T 18
Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Einnahmearten, Träger und Hilfeart

| Hilfeart ----- Träger | Ins- gesamt | Kosten- beiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz | Leistungen Dritter | | | Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) |
|-----------------------------|----------------|---|---|--|-----------------------------------|---|
| | | | übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsver- pflichtete | Leistungen von Sozial- leistungs- trägern | sonstige Ersatz- leistungen | |
| 1 000 EUR | | | | | | |

Insgesamt

| | | | | | | |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Einnahmen insgesamt | 23 264 | 6 567 | 1 037 | 8 881 | 1 626 | 5 152 |
| Hilfe zur Pflege | 21 923 | 6 166 | 1 002 | 8 704 | 1 447 | 4 604 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 773 | 349 | 35 | 119 | 147 | 124 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 568 | 52 | 0 | 59 | 33 | 424 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 2 003 | 690 | 44 | 594 | 215 | 461 |
| Hilfe zur Pflege | 1 830 | 655 | 44 | 545 | 204 | 383 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 173 | 35 | - | 49 | 11 | 78 |
| In Einrichtungen ¹ | 20 693 | 5 825 | 993 | 8 229 | 1 379 | 4 267 |
| Hilfe zur Pflege | 20 093 | 5 512 | 958 | 8 159 | 1 243 | 4 221 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 600 | 314 | 35 | 70 | 136 | 46 |

Örtliche Träger

| | | | | | | |
|---|-------|-----|----|-----|-----|-----|
| Zusammen | 1 742 | 655 | 36 | 255 | 247 | 548 |
| Hilfe zur Pflege | 1 456 | 593 | 36 | 228 | 220 | 380 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 90 | 31 | - | 7 | 11 | 42 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 196 | 31 | 0 | 21 | 17 | 127 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 1 415 | 542 | 36 | 201 | 214 | 421 |
| In Einrichtungen ¹ | 132 | 81 | - | 33 | 16 | 1 |

Überörtliche Träger

| | | | | | | |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Zusammen | 21 523 | 5 913 | 1 001 | 8 626 | 1 379 | 4 604 |
| Hilfe zur Pflege | 20 467 | 5 574 | 966 | 8 476 | 1 227 | 4 224 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 683 | 318 | 35 | 112 | 136 | 82 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 372 | 21 | 0 | 38 | 16 | 298 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 589 | 147 | 8 | 392 | 1 | 40 |
| In Einrichtungen ¹ | 20 562 | 5 744 | 993 | 8 196 | 1 363 | 4 266 |

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

T 19
Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Träger und Hilfeart

| Hilfeart ----- Träger | Bruttoausgaben | Einnahmen | Nettoausgaben |
|-----------------------------|----------------|-----------|---------------|
| | 1 000 EUR | | |

| Insgesamt | | | |
|--|---------|--------|---------|
| Insgesamt | 273 073 | 23 264 | 249 809 |
| Hilfe zur Pflege | 230 365 | 21 923 | 208 441 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 24 317 | 773 | 23 544 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 18 391 | 568 | 17 823 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 48 419 | 2 003 | 46 416 |
| Hilfe zur Pflege | 38 072 | 1 830 | 36 242 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 10 347 | 173 | 10 174 |
| In Einrichtungen ¹ | 206 263 | 20 693 | 185 570 |
| Hilfe zur Pflege | 192 293 | 20 093 | 172 200 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 13 970 | 600 | 13 370 |
| Örtliche Träger | | | |
| Zusammen | 52 699 | 1 742 | 50 957 |
| Hilfe zur Pflege | 34 485 | 1 456 | 33 028 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 6 705 | 90 | 6 615 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 11 509 | 196 | 11 314 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 40 772 | 1 415 | 39 357 |
| In Einrichtungen ¹ | 418 | 132 | 286 |
| Überörtliche Träger | | | |
| Zusammen | 220 374 | 21 523 | 198 851 |
| Hilfe zur Pflege | 195 880 | 20 467 | 175 413 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | 17 612 | 683 | 16 929 |
| Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung | 6 882 | 372 | 6 509 |
| Außerhalb von Einrichtungen ¹ | 7 647 | 589 | 7 058 |
| In Einrichtungen ¹ | 205 845 | 20 562 | 185 284 |

¹ Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

T 20

Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Bruttoausgaben | | | Einnahmen | Nettoausgaben | | | |
|--|----------------|--------------------|-----------------------------|-----------|----------------|--------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| | ins- gesamt | örtliche Träger | über- örtliche Träger | | ins- gesamt | örtliche Träger | über- örtliche Träger | je Ein- wohner/-in ¹ |
| | | | | | | | | |
| 1 000 EUR | | | | | | | Euro | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 321 | 639 | 2 682 | 252 | 3 069 | 513 | 2 556 | 63 |
| Kaiserslautern, St. | 10 858 | 3 102 | 7 756 | 282 | 10 576 | 3 098 | 7 477 | 104 |
| Koblenz, St. | 18 068 | 4 348 | 13 720 | 233 | 17 835 | 4 314 | 13 520 | 155 |
| Landau i. d. Pf., St. | 2 224 | 422 | 1 802 | 42 | 2 182 | 422 | 1 760 | 45 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 13 434 | 3 705 | 9 729 | 529 | 12 905 | 3 656 | 9 249 | 74 |
| Mainz, St. | 17 596 | 7 621 | 9 975 | 686 | 16 910 | 7 487 | 9 423 | 76 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 1 806 | 136 | 1 669 | - | 1 806 | 136 | 1 669 | 33 |
| Pirmasens, St. | 3 645 | 507 | 3 138 | 166 | 3 479 | 505 | 2 974 | 85 |
| Speyer, St. | 5 111 | 2 273 | 2 838 | 172 | 4 939 | 2 127 | 2 813 | 96 |
| Trier, St. | 13 436 | 3 742 | 9 694 | 500 | 12 936 | 3 548 | 9 388 | 115 |
| Worms, St. | 7 505 | 2 753 | 4 752 | 713 | 6 792 | 2 724 | 4 068 | 80 |
| Zweibrücken, St. | 2 987 | 238 | 2 750 | 359 | 2 628 | 237 | 2 391 | 76 |
| Ahrweiler | 7 171 | 891 | 6 280 | 1 132 | 6 039 | 853 | 5 186 | 47 |
| Altenkirchen (Ww.) | 7 388 | 638 | 6 749 | 430 | 6 958 | 612 | 6 345 | 53 |
| Alzey-Worms | 5 468 | 941 | 4 526 | 653 | 4 814 | 917 | 3 897 | 36 |
| Bad Dürkheim | 6 688 | 1 052 | 5 636 | 627 | 6 061 | 1 033 | 5 028 | 45 |
| Bad Kreuznach | 10 419 | 1 502 | 8 917 | 1 142 | 9 277 | 1 424 | 7 853 | 57 |
| Bernkastel-Wittlich | 3 626 | 636 | 2 990 | 649 | 2 977 | 624 | 2 353 | 26 |
| Birkenfeld | 6 026 | 680 | 5 346 | 1 232 | 4 794 | 657 | 4 137 | 59 |
| Cochem-Zell | 3 919 | 447 | 3 472 | 555 | 3 364 | 442 | 2 922 | 54 |
| Donnersbergkreis | 3 841 | 272 | 3 569 | 535 | 3 307 | 272 | 3 035 | 43 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 4 277 | 437 | 3 841 | 1 149 | 3 129 | 431 | 2 698 | 30 |
| Germersheim | 4 967 | 1 126 | 3 841 | 515 | 4 453 | 1 024 | 3 428 | 34 |
| Kaiserslautern | 5 579 | 1 111 | 4 468 | 536 | 5 043 | 981 | 4 062 | 47 |
| Kusel | 4 991 | 956 | 4 035 | 815 | 4 176 | 829 | 3 347 | 59 |
| Mainz-Bingen | 9 330 | 2 113 | 7 217 | 1 233 | 8 097 | 1 924 | 6 173 | 38 |
| Mayen-Koblenz | 14 233 | 2 614 | 11 619 | 886 | 13 347 | 2 586 | 10 761 | 61 |
| Neuwied | 12 711 | 1 716 | 10 995 | 1 094 | 11 617 | 1 692 | 9 925 | 62 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 4 639 | 600 | 4 039 | 538 | 4 101 | 576 | 3 525 | 39 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 8 420 | 1 133 | 7 287 | 576 | 7 844 | 1 128 | 6 716 | 63 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 5 300 | 472 | 4 827 | 373 | 4 927 | 472 | 4 454 | 32 |
| Südliche Weinstraße | 4 832 | 648 | 4 185 | 1 047 | 3 785 | 547 | 3 238 | 34 |
| Südwestpfalz | 4 434 | 465 | 3 969 | 680 | 3 754 | 436 | 3 319 | 40 |
| Trier-Saarburg | 7 820 | 775 | 7 045 | 381 | 7 439 | 773 | 6 667 | 48 |
| Vulkaneifel | 4 541 | 747 | 3 794 | 687 | 3 854 | 746 | 3 108 | 62 |
| Westerwaldkreis | 10 630 | 1 242 | 9 388 | 1 866 | 8 764 | 1 213 | 7 551 | 42 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 11 834 | - | 11 834 | - | 11 834 | - | 11 834 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 273 073 | 52 699 | 220 374 | 23 264 | 249 809 | 50 957 | 198 851 | 60 |
| kreisfreie Städte | 99 990 | 29 485 | 70 505 | 3 934 | 96 056 | 28 766 | 67 290 | 88 |
| Landkreise | 161 249 | 23 214 | 138 036 | 19 330 | 141 919 | 22 191 | 119 728 | 46 |

1 Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen im Jahr 2023.

T 21

Ausgaben und Einnahmen für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023
nach Ort der Hilfgewährung und Verwaltungsbezirken

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Bruttoausgaben | | | Einnahmen | Nettoausgaben | | |
|--|----------------|--|---------------------------------------|-----------|----------------|--|---------------------------------------|
| | ins- gesamt | außerhalb von Ein- richtungen ¹ | in Einrich- tungen ¹ | | ins- gesamt | außerhalb von Ein- richtungen ¹ | in Einrich- tungen ¹ |
| | 1 000 EUR | | | | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 321 | 659 | 2 662 | 252 | 3 069 | 658 | 2 411 |
| Kaiserslautern, St. | 10 858 | 2 849 | 7 612 | 282 | 10 576 | 2 846 | 7 334 |
| Koblenz, St. | 18 068 | 4 481 | 13 519 | 233 | 17 835 | 4 457 | 13 322 |
| Landau i. d. Pf., St. | 2 224 | 422 | 1 751 | 42 | 2 182 | 422 | 1 709 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 13 434 | 3 168 | 9 142 | 529 | 12 905 | 3 091 | 8 690 |
| Mainz, St. | 17 596 | 8 043 | 8 921 | 686 | 16 910 | 7 903 | 8 376 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 1 806 | 171 | 1 634 | - | 1 806 | 171 | 1 634 |
| Pirmasens, St. | 3 645 | 395 | 3 020 | 166 | 3 479 | 391 | 2 858 |
| Speyer, St. | 5 111 | 1 686 | 2 750 | 172 | 4 939 | 1 540 | 2 725 |
| Trier, St. | 13 436 | 5 084 | 7 347 | 500 | 12 936 | 4 889 | 7 044 |
| Worms, St. | 7 505 | 2 651 | 4 663 | 713 | 6 792 | 2 623 | 3 979 |
| Zweibrücken, St. | 2 987 | 370 | 2 601 | 359 | 2 628 | 368 | 2 244 |
| Ahrweiler | 7 171 | 700 | 6 471 | 1 132 | 6 039 | 667 | 5 375 |
| Altenkirchen (Ww.) | 7 388 | 650 | 6 737 | 430 | 6 958 | 624 | 6 333 |
| Alzey-Worms | 5 468 | 477 | 4 524 | 653 | 4 814 | 468 | 3 895 |
| Bad Dürkheim | 6 688 | 840 | 5 203 | 627 | 6 061 | 822 | 4 599 |
| Bad Kreuznach | 10 419 | 1 135 | 8 038 | 1 142 | 9 277 | 1 056 | 6 975 |
| Bernkastel-Wittlich | 3 626 | 473 | 2 667 | 649 | 2 977 | 450 | 2 043 |
| Birkenfeld | 6 026 | 561 | 5 249 | 1 232 | 4 794 | 539 | 4 040 |
| Cochem-Zell | 3 919 | 445 | 3 391 | 555 | 3 364 | 439 | 2 841 |
| Donnersbergkreis | 3 841 | 359 | 3 483 | 535 | 3 307 | 359 | 2 948 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 4 277 | 528 | 3 750 | 1 149 | 3 129 | 527 | 2 641 |
| Germersheim | 4 967 | 976 | 3 992 | 515 | 4 453 | 465 | 3 990 |
| Kaiserslautern | 5 579 | 1 147 | 4 413 | 536 | 5 043 | 1 144 | 4 007 |
| Kusel | 4 991 | 735 | 3 960 | 815 | 4 176 | 607 | 3 273 |
| Mainz-Bingen | 9 330 | 1 984 | 6 318 | 1 233 | 8 097 | 1 793 | 5 277 |
| Mayen-Koblenz | 14 233 | 2 450 | 11 783 | 886 | 13 347 | 2 419 | 10 940 |
| Neuwied | 12 711 | 1 701 | 11 010 | 1 094 | 11 617 | 1 656 | 10 287 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 4 639 | 612 | 3 944 | 538 | 4 101 | 588 | 3 430 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 8 420 | 1 121 | 7 299 | 576 | 7 844 | 1 119 | 6 729 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 5 300 | 425 | 4 744 | 373 | 4 927 | 425 | 4 371 |
| Südliche Weinstraße | 4 832 | 920 | 3 779 | 1 047 | 3 785 | 828 | 2 840 |
| Südwestpfalz | 4 434 | 359 | 3 882 | 680 | 3 754 | 329 | 3 231 |
| Trier-Saarburg | 7 820 | 1 636 | 6 184 | 381 | 7 439 | 1 565 | 5 875 |
| Vulkaneifel | 4 541 | 790 | 3 751 | 687 | 3 854 | 780 | 3 074 |
| Westerwaldkreis | 10 630 | 1 692 | 8 785 | 1 866 | 8 764 | 1 664 | 6 948 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 11 834 | - | 11 834 | - | 11 834 | - | 11 834 |
| Rheinland-Pfalz | 273 073 | 52 694 | 210 813 | 23 264 | 249 809 | 50 690 | 190 120 |
| kreisfreie Städte | 99 990 | 29 980 | 65 622 | 3 934 | 96 056 | 29 359 | 62 325 |
| Landkreise | 161 249 | 22 714 | 133 358 | 19 330 | 141 919 | 21 332 | 115 961 |

¹ Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

T 22.1
**Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken
– Insgesamt –**

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Nettoausgaben | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|--|--|---------------------|
| | ins- gesamt | je Ein- wohner/-in ¹ | Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen | Hilfe zur Pflege |
| | 1 000 EUR | EUR | 1 000 Euro | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 069 | 63 | 60 | 0 | 3 008 |
| Kaiserslautern, St. | 10 576 | 104 | 329 | 443 | 9 804 |
| Koblenz, St. | 17 835 | 155 | 608 | 750 | 16 477 |
| Landau i. d. Pf., St. | 2 182 | 45 | 30 | 51 | 2 100 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 12 905 | 74 | 477 | 1 167 | 11 261 |
| Mainz, St. | 16 910 | 76 | 2 780 | 633 | 13 497 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 1 806 | 33 | 205 | 84 | 1 517 |
| Pirmasens, St. | 3 479 | 85 | 253 | 240 | 2 986 |
| Speyer, St. | 4 939 | 96 | 251 | 822 | 3 866 |
| Trier, St. | 12 936 | 115 | 1 312 | 1 009 | 10 615 |
| Worms, St. | 6 792 | 80 | 440 | 197 | 6 155 |
| Zweibrücken, St. | 2 628 | 76 | 208 | 17 | 2 403 |
| Ahrweiler | 6 039 | 47 | 338 | 436 | 5 265 |
| Altenkirchen (Ww.) | 6 958 | 53 | 151 | 301 | 6 505 |
| Alzey-Worms | 4 814 | 36 | 154 | 451 | 4 209 |
| Bad Dürkheim | 6 061 | 45 | 184 | 660 | 5 216 |
| Bad Kreuznach | 9 277 | 57 | 253 | 1 332 | 7 692 |
| Bernkastel-Wittlich | 2 977 | 26 | 280 | 485 | 2 212 |
| Birkenfeld | 4 794 | 59 | 151 | 253 | 4 390 |
| Cochem-Zell | 3 364 | 54 | 101 | 93 | 3 169 |
| Donnersbergkreis | 3 307 | 43 | 78 | 123 | 3 106 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 3 129 | 30 | 122 | 354 | 2 654 |
| Germersheim | 4 453 | 34 | 128 | 602 | 3 723 |
| Kaiserslautern | 5 043 | 47 | 323 | - 95 | 4 815 |
| Kusel | 4 176 | 59 | 118 | 296 | 3 762 |
| Mainz-Bingen | 8 097 | 38 | 319 | 1 027 | 6 751 |
| Mayen-Koblenz | 13 347 | 61 | 386 | 2 091 | 10 869 |
| Neuwied | 11 617 | 62 | 517 | 1 294 | 9 806 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 4 101 | 39 | 132 | 251 | 3 718 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 7 844 | 63 | 199 | 445 | 7 200 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 4 927 | 32 | 114 | 133 | 4 679 |
| Südliche Weinstraße | 3 785 | 34 | 159 | 241 | 3 385 |
| Südwestpfalz | 3 754 | 40 | 160 | 194 | 3 399 |
| Trier-Saarburg | 7 439 | 48 | 88 | 762 | 6 590 |
| Vulkaneifel | 3 854 | 62 | 79 | 513 | 3 261 |
| Westerwaldkreis | 8 764 | 42 | 236 | 152 | 8 376 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 11 834 | 3 | 11 818 | 16 | - |
| Rheinland-Pfalz | 249 809 | 60 | 23 544 | 17 823 | 208 441 |
| kreisfreie Städte | 96 056 | 88 | 6 955 | 5 412 | 83 689 |
| Landkreise | 141 919 | 46 | 4 771 | 12 395 | 124 753 |

¹ Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen 2023.

T 22.2
**Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken
– Örtliche Träger –**

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Nettoausgaben | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|--|--|---------------------|
| | ins- gesamt | je Ein- wohner/-in ¹ | Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen | Hilfe zur Pflege |
| | 1 000 EUR | EUR | 1 000 Euro | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 513 | 10 | 34 | 0 | 479 |
| Kaiserslautern, St. | 3 098 | 31 | 112 | 305 | 2 681 |
| Koblenz, St. | 4 314 | 37 | 368 | 358 | 3 588 |
| Landau i. d. Pf., St. | 422 | 9 | 25 | - | 397 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 3 656 | 21 | 329 | 714 | 2 612 |
| Mainz, St. | 7 487 | 34 | 2 286 | 365 | 4 836 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 136 | 3 | 53 | 84 | - |
| Pirmasens, St. | 505 | 12 | 147 | 231 | 128 |
| Speyer, St. | 2 127 | 41 | 160 | 675 | 1 292 |
| Trier, St. | 3 548 | 32 | 1 059 | 546 | 1 943 |
| Worms, St. | 2 724 | 32 | 342 | 189 | 2 192 |
| Zweibrücken, St. | 237 | 7 | 26 | 15 | 196 |
| Ahrweiler | 853 | 7 | 213 | 275 | 365 |
| Altenkirchen (Ww.) | 612 | 5 | 55 | 256 | 301 |
| Alzey-Worms | 917 | 7 | 57 | 400 | 460 |
| Bad Dürkheim | 1 033 | 8 | 64 | 343 | 626 |
| Bad Kreuznach | 1 424 | 9 | 152 | 511 | 761 |
| Bernkastel-Wittlich | 624 | 5 | 128 | 299 | 197 |
| Birkenfeld | 657 | 8 | 146 | 211 | 300 |
| Cochem-Zell | 442 | 7 | 26 | 59 | 356 |
| Donnersbergkreis | 272 | 4 | 26 | 53 | 193 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 431 | 4 | 29 | 245 | 156 |
| Germersheim | 1 024 | 8 | 11 | 518 | 495 |
| Kaiserslautern | 981 | 9 | 53 | - 98 | 1 026 |
| Kusel | 829 | 12 | 55 | 287 | 487 |
| Mainz-Bingen | 1 924 | 9 | 42 | 415 | 1 466 |
| Mayen-Koblenz | 2 586 | 12 | 61 | 1 306 | 1 219 |
| Neuwied | 1 692 | 9 | 88 | 959 | 644 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 576 | 5 | 52 | 158 | 366 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 1 128 | 9 | 58 | 337 | 733 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 472 | 3 | 53 | 107 | 312 |
| Südliche Weinstraße | 547 | 5 | 28 | 167 | 352 |
| Südwestpfalz | 436 | 5 | 60 | 107 | 269 |
| Trier-Saarburg | 773 | 5 | 54 | 513 | 206 |
| Vulkaneifel | 746 | 12 | 30 | 357 | 360 |
| Westerwaldkreis | 1 213 | 6 | 131 | 47 | 1 035 |
| Rheinland-Pfalz | 50 957 | 12 | 6 615 | 11 314 | 33 028 |
| kreisfreie Städte | 28 766 | 26 | 4 941 | 3 482 | 20 342 |
| Landkreise | 22 191 | 7 | 1 674 | 7 832 | 12 686 |

1 Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen 2023.

T 22.3
**Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken
– Überörtliche Träger –**

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Nettoausgaben | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|--|--|---------------------|
| | ins- gesamt | je Ein- wohner/-in ¹ | Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen | Hilfe zur Pflege |
| | 1 000 EUR | EUR | 1 000 Euro | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 2 556 | 52 | 26 | - | 2 530 |
| Kaiserslautern, St. | 7 477 | 74 | 217 | 137 | 7 123 |
| Koblenz, St. | 13 520 | 117 | 239 | 392 | 12 889 |
| Landau i. d. Pf., St. | 1 760 | 37 | 5 | 51 | 1 704 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 9 249 | 53 | 148 | 453 | 8 648 |
| Mainz, St. | 9 423 | 43 | 494 | 268 | 8 661 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 1 669 | 31 | 153 | - | 1 517 |
| Pirmasens, St. | 2 974 | 73 | 107 | 9 | 2 858 |
| Speyer, St. | 2 813 | 55 | 91 | 147 | 2 575 |
| Trier, St. | 9 388 | 83 | 253 | 463 | 8 672 |
| Worms, St. | 4 068 | 48 | 98 | 7 | 3 963 |
| Zweibrücken, St. | 2 391 | 69 | 182 | 2 | 2 207 |
| Ahrweiler | 5 186 | 40 | 125 | 162 | 4 899 |
| Altenkirchen (Ww.) | 6 345 | 48 | 96 | 45 | 6 204 |
| Alzey-Worms | 3 897 | 29 | 97 | 51 | 3 750 |
| Bad Dürkheim | 5 028 | 37 | 121 | 317 | 4 590 |
| Bad Kreuznach | 7 853 | 49 | 100 | 821 | 6 931 |
| Bernkastel-Wittlich | 2 353 | 20 | 152 | 186 | 2 015 |
| Birkenfeld | 4 137 | 51 | 5 | 42 | 4 090 |
| Cochem-Zell | 2 922 | 47 | 74 | 34 | 2 813 |
| Donnersbergkreis | 3 035 | 40 | 53 | 69 | 2 913 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 2 698 | 26 | 92 | 109 | 2 497 |
| Germersheim | 3 428 | 26 | 116 | 85 | 3 227 |
| Kaiserslautern | 4 062 | 37 | 270 | 3 | 3 789 |
| Kusel | 3 347 | 47 | 63 | 9 | 3 276 |
| Mainz-Bingen | 6 173 | 29 | 277 | 612 | 5 284 |
| Mayen-Koblenz | 10 761 | 49 | 325 | 785 | 9 651 |
| Neuwied | 9 925 | 53 | 429 | 335 | 9 161 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 3 525 | 33 | 80 | 93 | 3 352 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 6 716 | 54 | 141 | 108 | 6 467 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 4 454 | 29 | 61 | 26 | 4 367 |
| Südliche Weinstraße | 3 238 | 29 | 131 | 74 | 3 033 |
| Südwestpfalz | 3 319 | 35 | 101 | 88 | 3 130 |
| Trier-Saarburg | 6 667 | 43 | 34 | 249 | 6 384 |
| Vulkaneifel | 3 108 | 50 | 49 | 157 | 2 901 |
| Westerwaldkreis | 7 551 | 37 | 105 | 106 | 7 340 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 11 834 | 3 | 11 818 | 16 | - |
| Rheinland-Pfalz | 198 851 | 48 | 16 929 | 6 509 | 175 413 |
| kreisfreie Städte | 67 290 | 62 | 2 014 | 1 930 | 63 346 |
| Landkreise | 119 728 | 39 | 3 098 | 4 563 | 112 067 |

¹ Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen 2023.

T 22.4
**Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken
– Außerhalb von Einrichtungen –**

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Nettoausgaben | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|--|--------------------------|---------------------|
| | ins- gesamt | je Ein- wohner/-in ¹ | Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | Hilfen zur Gesundheit | Hilfe zur Pflege |
| | 1 000 EUR | EUR | 1 000 Euro | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 658 | 13 | 54 | X | 604 |
| Kaiserslautern, St. | 2 828 | 28 | 204 | X | 2 624 |
| Koblenz, St. | 4 155 | 36 | 567 | X | 3 588 |
| Landau i. d. Pf., St. | 422 | 9 | 25 | X | 397 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 3 084 | 18 | 472 | X | 2 613 |
| Mainz, St. | 7 901 | 36 | 2 770 | X | 5 131 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 88 | 2 | 88 | X | - |
| Pirmasens, St. | 381 | 9 | 253 | X | 128 |
| Speyer, St. | 1 504 | 29 | 212 | X | 1 292 |
| Trier, St. | 4 883 | 43 | 1 219 | X | 3 664 |
| Worms, St. | 2 623 | 31 | 431 | X | 2 192 |
| Zweibrücken, St. | 367 | 11 | 171 | X | 197 |
| Ahrweiler | 490 | 4 | 247 | X | 243 |
| Altenkirchen (Ww.) | 485 | 4 | 130 | X | 355 |
| Alzey-Worms | 468 | 4 | 100 | X | 369 |
| Bad Dürkheim | 812 | 6 | 181 | X | 631 |
| Bad Kreuznach | 1 013 | 6 | 287 | X | 727 |
| Bernkastel-Wittlich | 450 | 4 | 252 | X | 198 |
| Birkenfeld | 523 | 6 | 222 | X | 300 |
| Cochem-Zell | 438 | 7 | 81 | X | 356 |
| Donnersbergkreis | 241 | 3 | 48 | X | 193 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 277 | 3 | 120 | X | 156 |
| Germersheim | 289 | 2 | 113 | X | 176 |
| Kaiserslautern | 1 139 | 11 | 113 | X | 1 026 |
| Kusel | 607 | 9 | 121 | X | 487 |
| Mainz-Bingen | 1 793 | 8 | 327 | X | 1 466 |
| Mayen-Koblenz | 1 487 | 7 | 228 | X | 1 260 |
| Neuwied | 982 | 5 | 315 | X | 667 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 483 | 5 | 115 | X | 368 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 772 | 6 | 39 | X | 733 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 422 | 3 | 110 | X | 312 |
| Südliche Weinstraße | 769 | 7 | 109 | X | 660 |
| Südwestpfalz | 329 | 3 | 60 | X | 269 |
| Trier-Saarburg | 1 168 | 8 | 89 | X | 1 079 |
| Vulkaneifel | 423 | 7 | 79 | X | 344 |
| Westerwaldkreis | 1 664 | 8 | 226 | X | 1 438 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | - | - | - | X | - |
| Rheinland-Pfalz | 46 416 | 11 | 10 174 | X | 36 242 |
| kreisfreie Städte | 28 893 | 27 | 6 465 | X | 22 428 |
| Landkreise | 17 522 | 6 | 3 709 | X | 13 813 |

1 Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen 2023.

T 22.5
**Nettoausgaben für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2023 nach Hilfearten und Verwaltungsbezirken
– In Einrichtungen –**

| Sitz des Trägers im Verwaltungsbezirk | Nettoausgaben | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|--|--------------------------|---------------------|
| | ins- gesamt | je Ein- wohner/-in ¹ | Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen | Hilfen zur Gesundheit | Hilfe zur Pflege |
| | 1 000 EUR | EUR | 1 000 Euro | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 2 411 | 49 | 7 | X | 2 404 |
| Kaiserslautern, St. | 7 305 | 72 | 125 | X | 7 180 |
| Koblenz, St. | 12 930 | 112 | 41 | X | 12 889 |
| Landau i. d. Pf., St. | 1 709 | 36 | 5 | X | 1 704 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 8 654 | 49 | 6 | X | 8 648 |
| Mainz, St. | 8 376 | 38 | 10 | X | 8 366 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 1 634 | 30 | 117 | X | 1 517 |
| Pirmasens, St. | 2 858 | 70 | - | X | 2 858 |
| Speyer, St. | 2 613 | 51 | 39 | X | 2 575 |
| Trier, St. | 7 044 | 63 | 93 | X | 6 951 |
| Worms, St. | 3 972 | 47 | 10 | X | 3 963 |
| Zweibrücken, St. | 2 244 | 65 | 37 | X | 2 207 |
| Ahrweiler | 5 113 | 40 | 91 | X | 5 022 |
| Altenkirchen (Ww.) | 6 172 | 47 | 22 | X | 6 150 |
| Alzey-Worms | 3 895 | 29 | 55 | X | 3 841 |
| Bad Dürkheim | 4 588 | 34 | 3 | X | 4 585 |
| Bad Kreuznach | 6 931 | 43 | - 34 | X | 6 965 |
| Bernkastel-Wittlich | 2 043 | 18 | 28 | X | 2 015 |
| Birkenfeld | 4 018 | 49 | - 72 | X | 4 090 |
| Cochem-Zell | 2 833 | 45 | 19 | X | 2 813 |
| Donnersbergkreis | 2 943 | 39 | 31 | X | 2 913 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 2 499 | 24 | 2 | X | 2 497 |
| Germersheim | 3 561 | 27 | 15 | X | 3 546 |
| Kaiserslautern | 3 999 | 37 | 211 | X | 3 789 |
| Kusel | 3 273 | 46 | - 3 | X | 3 276 |
| Mainz-Bingen | 5 277 | 25 | - 8 | X | 5 284 |
| Mayen-Koblenz | 9 768 | 45 | 159 | X | 9 610 |
| Neuwied | 9 341 | 50 | 202 | X | 9 139 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 3 368 | 32 | 18 | X | 3 350 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 6 627 | 53 | 160 | X | 6 467 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 4 371 | 28 | 4 | X | 4 367 |
| Südliche Weinstraße | 2 775 | 25 | 50 | X | 2 725 |
| Südwestpfalz | 3 231 | 34 | 101 | X | 3 130 |
| Trier-Saarburg | 5 510 | 36 | - 1 | X | 5 511 |
| Vulkaneifel | 2 917 | 47 | 1 | X | 2 917 |
| Westerwaldkreis | 6 948 | 34 | 10 | X | 6 938 |
| Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert) | 11 818 | 3 | 11 818 | X | - |
| Rheinland-Pfalz | 185 570 | 45 | 13 370 | X | 172 200 |
| kreisfreie Städte | 61 750 | 57 | 490 | X | 61 260 |
| Landkreise | 112 002 | 36 | 1 062 | X | 110 940 |

1 Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohner/-innen 2023.

T 23
Empfänger/-innen sowie Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz 2003 – 2023

| Jahr | Insgesamt | Blinde | Sonstige |
|------|-----------|--------|----------|
|------|-----------|--------|----------|

Empfänger/-innen¹

| | | | |
|------|-------|-------|-----|
| 2003 | 6 568 | 5 587 | 981 |
| 2004 | 6 544 | 5 642 | 902 |
| 2005 | 6 373 | 5 525 | 848 |
| 2006 | 6 314 | 5 509 | 805 |
| 2007 | 6 127 | 5 532 | 762 |
| 2008 | 6 196 | 5 463 | 733 |
| 2009 | 6 143 | 5 402 | 741 |
| 2010 | 5 984 | 5 297 | 687 |
| 2011 | 5 829 | 5 191 | 638 |
| 2012 | 5 707 | 5 115 | 592 |
| 2013 | 5 670 | 5 090 | 580 |
| 2014 | 5 829 | 5 037 | 554 |
| 2015 | 5 707 | 4 946 | 520 |
| 2016 | 5 323 | 4 843 | 480 |
| 2017 | 5 141 | 4 742 | 399 |
| 2018 | 4 990 | 4 620 | 370 |
| 2019 | 4 843 | 4 514 | 329 |
| 2020 | 4 712 | 4 411 | 301 |
| 2021 | 4 624 | 4 340 | 284 |
| 2022 | 4 463 | 4 198 | 265 |
| 2023 | 4 329 | 4 061 | 268 |

Aufwand in 1 000 EUR

| | | | |
|------|--------|--------|-------|
| 2003 | 34 070 | 31 288 | 2 782 |
| 2004 | 33 072 | 30 415 | 2 657 |
| 2005 | 32 166 | 29 612 | 2 554 |
| 2006 | 31 323 | 28 835 | 2 488 |
| 2007 | 30 453 | 28 144 | 2 309 |
| 2008 | 30 041 | 27 868 | 2 173 |
| 2009 | 28 846 | 26 836 | 2 009 |
| 2010 | 27 616 | 25 684 | 1 932 |
| 2011 | 26 682 | 24 816 | 1 867 |
| 2012 | 26 157 | 24 416 | 1 741 |
| 2013 | 25 451 | 23 786 | 1 664 |
| 2014 | 24 916 | 23 321 | 1 595 |
| 2015 | 24 193 | 22 698 | 1 495 |
| 2016 | 23 405 | 21 984 | 1 421 |
| 2017 | 22 265 | 21 157 | 1 108 |
| 2018 | 21 113 | 20 138 | 975 |
| 2019 | 20 347 | 19 440 | 907 |
| 2020 | 19 642 | 18 795 | 847 |
| 2021 | 18 997 | 18 204 | 794 |
| 2022 | 17 902 | 17 159 | 743 |
| 2023 | 17 352 | 16 620 | 732 |

¹ Am 31.12.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.